



Wir

2023

SEHÜLEN



DRÜPPLINGSEN

V O L V O

Sicherheit neu definiert: Der Volvo EX90.

Unser neues vollelektrisches Premium-SUV.

Im Volvo EX90 vereinen sich wegweisende Technologie, puristisches skandinavisches Design und innovative Materialien. Entdecken Sie nachhaltigen Luxus für Ihren Alltag und erleben Sie den Beginn einer neuen Ära.

Jetzt bei uns bestellen.



Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger, Freunde und Schützenkameraden/innen

In wenigen Stunden endet nun unser Regentschaftsjahr.

Ein Jahr geht vorbei, in dem wir bei vielen Terminen neue Freundschaften geschlossen und zahlreiche schöne Momente erlebt haben. Das Highlight waren unser eigenes Schützenfest sowie der Schützenball. Besuche bei Nachbarvereinen, privaten Veranstaltungen und unsere Hofstaatfahrt lassen uns dieses Jahr nicht vergessen!

Es war uns eine Freude, zusammen mit dem Vorstand, den Mitgliedern des BSV-Drüpplingsen, den Adjutanten und dem Spielmannszug unseren Vereinrepräsentieren zu dürfen!

Ein, ganz besonderer, Dank geht an das Prinzenpaar Helge Laurenzis und Ralf Dieckmann sowie an unseren einzigartigen Hofstaat, welche uns immer unterstützt, begleitet und zur Seite gestanden haben. Auch unseren Familien sagen wir von Herzen DANKE!

Wir wünschen unseren Nachfolgern eine ebenso schöne Zeit, wie wir sie hatten!

*Auf den BSV Drüpplingsen,
auf unser neues Königspaar und
auf das Dorf Drüpplingsen,
ein dreifach kräftiges „Gut Schuss“!*

Euer Königspaar
Ralf II. Laurenzis und Melanie I. Dieckmann



Fachanwälte in den Bereichen:

Arbeitsrecht
 Bau- und Architektenrecht
 Erbrecht
 Medizinrecht
 Miet- und WEG-Recht
 Strafrecht
 Verkehrsrecht
 Versicherungsrecht
 Verwaltungsrecht

Rechtsanwälte in den Schwerpunkten:

Bußgeld-/ Verkehrsstrafrecht
 Familienrecht
 Gesellschaftsrecht
 Handelsrecht
 Reiserecht
 Sozialrecht
 Wirtschaftsrecht

advomano Neumarktstr. 2c
 58095 Hagen
 T 02331 91599-0
 mail@advomano.de

advomano Unnaer Str. 3
 58636 Iserlohn
 T 02371 78971-0
 mail@advomano.de

www.advomano.de



Rechtsanwalt
Wolfgang Zwiehoff



Rechtsanwalt u. Notar
Jörg Elsner



Rechtsanwalt u. Notar
Matthias Bentlage



Rechtsanwalt
Jan Lukas Kemperdiek



Rechtsanwalt
Walter Becker



Rechtsanwältin
Ute Elsner



Rechtsanwältin
Tülay Artanlar



Rechtsanwalt
Dr. Christian Lahrmann



Rechtsanwältin
Miriam Matzner



Rechtsanwalt
Mirko Stefanski



Strafrechterin Prof.
Dr. Gabriele Zwiehoff



Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Brand

advomano wurde ausgezeichnet:

Capital



im Heft 06/2021 als:
 Beste Anwaltskanzlei
 im Bereich
 Versicherungsrecht
 für Privatmandanten
 Quelle: statista

im Heft 21/2021 als:
 Beste Anwalts-
 kanzlei
 im Verkehrsrecht
 Quelle: statista



RA Jörg Elsner ist ADAC Vertragsanwalt
 und seit Jahren in der Focus Liste der Top Anwälte
 für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht



advomano ist QM -zertifiziert
 nach ISO 9001

Es war einmal im Schützenkönigreich Drüpplingsen nach einer Pandemie ... da staunten die Verantwortlichen nicht schlecht. Ein kleines Wunder, unerwartet, was sich da am Eingang zum Schützenfest am Freitag, dem 10. Juni 2022 abgespielt hat. „Die rennen uns die Bude ein“ ist einer der Momente des Schützenfestes 2022. Märchenhaft auch die Ereignisse an der Vogelstange. Fast wurde ein Märchen war und eine lange märchenhafte Geschichte nahm endlich einen glücklichen Ausgang. Auch wenn es an einer Stelle „Mehlimeter“ vorbei ging, wurde anschließend gefeiert als gäb`s kein Morgen mehr. Endlich wieder Party in Drüpplingsen!

„Mittendrin statt nur dabei“ sind in diesen Momenten auch unsere Adjutanten. Dazu kann mein Interviewpartner Frank Schröer über einen langen Zeitraum berichten. „Projekt Schützenfest“ – Vier Tage intensives Feiern bedingen eine umfangreiche Vorbereitung. Rainer Lewe gibt uns einen Einblick dazu.

Berichtet wird auch über eine großartige Hofstaatfahrt. In Richtung Süden unserer Republik ging eine Reise zum „Bockbierabend“ nach Rückholz. Wer dabei war, schwärmt heute noch davon. Hoffentlich können die Artikel die tolle Stimmung dieser besonderen Erlebnisse auch für unsere Leserinnen und Leser transportieren.



Impressum:



Herausgeber:

**Der Vorstand des
BSV Drüpplingsen e.V.**

Texte:

**Uli Krause, Sebastian Angelkorte,
Jana Haase, Achim Welzel,
Udo Jodat, Melanie Dieckmann,
Ralf Laurenzis, Tobias Senf**

Fotos:

**Jana Haase, Rainer Lewe,
Udo Jodat, Uli Krause**

Gestaltung:

Udo Jodat, Uli Krause

Druck:

**Carl Dämmer GmbH
www.druckundpapier.de**



**Hennener Straße 59
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 56 43**

**SUCH DOCH
MAL NACH ...**

Unser Vereinsleben ist immer wieder von personellen Wechseln geprägt. Die einen gehen, die anderen kommen. Was ist im Rückblick auf die Amtszeit in besonderer Erinnerung geblieben und welche Ideen und Pläne bestehen, um den künftigen Herausforderungen des BSV zu begegnen? Dazu konnte ich einige interessante Gespräche führen.

Ein fester Bestandteil unserer Schützenumzüge und der anschließenden Musikparade im Schützenzelt sind seit langen Jahren die Iserlohner Stadtmusikanten. Die Show- & Marchingband konnte am 15. Oktober 2022 ihren 25. Geburtstag feiern. Darüber und über vieles mehr berichten die Stadtmusikanten.

Momente festhalten, Zeremonie dokumentieren und genau im richtigen Augenblick auf den Auslöser drücken. Dafür muss man das richtige Gespür haben, die Augen permanent offenhalten und Situationen richtig einschätzen. Diese Aufgabe hat seit dem letzten Jahr unsere „Hoffotografin“ übernommen. Wir dürfen vorstellen: Jana Haase.

Fester Bestandteil bei „Wir Schützen“ ist wie in jedem Jahr natürlich ein Grußwort des scheidenden Königspaares, so auch für diese Ausgabe von Ralf II. und Melanie I.

„Wir Schützen 2023“ wird wie immer auch von den vielen Sponsoren mit ihren teils schon seit Jahrzehnten geschalteten Anzeigen getragen. Dafür bedanke ich mich auch im Namen des gesamten BSV Drüpplingsen sehr herzlich. Und jetzt wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre, die hoffentlich viele schöne Erinnerungen an vergangene Momente wieder aufleben lässt.

Uli Krause



SEINE WELT WAR DAS FELD.

Grabgestaltung von Ihren Friedhofsgärtnern.
Individuell wie das Leben!



Bund deutscher
Friedhofsgärtner

Es lebe der Friedhof!

www.es-lebe-der-friedhof.de

Friedhofsgärtnerei **Austmann**

Hennener Straße 31 · 58640 Iserlohn-Hennen

Tel. 0 23 04 - 5 08 40

STUCKGESCHÄFT



Meisterbetrieb

- Aussenputz - Innenputz - Akustik -
- Trockenbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Sanierungsarbeiten
- Stuckarbeiten

Bruno
Mylius

Stuckgeschäft Bruno Mylius e.K.

Westfalenstraße 90 b

58636 Iserlohn

Telefon: 0 23 71 / 1 55 95-75/76

Telefax: 0 23 71 / 1 55 95-77

Mobil: 0173/88 55 237

E-Mail: bruno@bt-mylius.de



JEDES STÜCK EIN UNIKAT!

MÖBEL & DEKO AUS GEBRAUCHTEN WEINFÄSSERN

Bist du im Shop fündig für Möbel und Dekoration aus gebrauchten Weinfässern? Bestell nach eurem Wunschprodukte bequem nach Hause. Gerne könnt ihr euch bei uns in Vorfeld in unsere Filiale und auch zum Weinfass vor Ort anschauen.

ODER EINFACH
WEINFÄSSER
MIETEN FÜR
DEIN EVENT!

www.weinfass-mieten.de

FASS-SCHMIEDE - Werkstraße 18 - 58660 Iserlohn

Weinfass kaufen: www.fass-schmiede.de

Weinfass mieten: www.weinfass-mieten.de



Jahreshauptversammlung und „Schützenfest-Vorbereitungssitzung“

Diesmal fängt der Rückblick auf unser Schützenfest 2022 nicht wie sonst üblich mit der Geschichte zum ersten Kompanieappell an. Die besonderen Umstände von Corona haben uns ja leider auch zu Anfang des Jahres 2022 noch nicht verlassen. Rein statistisch gesehen war es zu diesem Zeitpunkt sogar der Höhepunkt der Infektionszahlen. Deshalb startet der diesjährige Rückblick mit der kombinierten Jahreshauptversammlung/Schützenfest-Vorbereitungssitzung vom 8. April 2022.



Da war zunächst mal mächtig „Sitzfleisch“ gefragt, denn der offizielle Teil der Veranstaltung zog sich von 20:00 Uhr bis 22:45 Uhr – gnädiger Weise vom Vorstand mit einer ca. 20-minütigen Pause unterbrochen. Obwohl sich im Lauf der Sitzung das Grummeln gerade zum Ende hin leicht erhöhte, haben alle vorbildlich durchgehalten und aufmerksam zugehört. Schließlich wurde im zweiten Teil der Sitzung das endlich wieder anstehende Schützenfest detailliert dargestellt, sehr zur vielfach ausgedrückten Vorfreude der Schützenkameraden*innen. Diese Vorfreude wurde dann unter reichlicher Nutzung des vom Verein gespendeten Freibiers noch ausgiebig zelebriert. Nur die heimische Presse hatte wohl nichts vom Auftakt der Schützenfestsaison 2022 mitbekommen und den Ruf des BSV verschmäht. Aber nach einem „Weckanruf“ von Rainer Lewe war es uns doch noch gelungen, unseren „Hoffotografen“ Michel May zu uns zu holen. Der hatte keinen Hinweis auf unsere Versammlung erhalten und nach eigenem Bekunden schon gemütlich auf dem Sofa gelegen. Die Informationen zur ausführlichen Berichterstattung des IKZ am folgenden Montag wurden dann per Interview bei Rainer eingeholt.

Endlich wieder Kompanieappelle

Die „heiße Phase“ für das Schützenfest 2022 wurde Ende April eingeläutet. Für den 29. April 2022 hatte der Kompaniechef der Dritten, Ralf Laurenzis eingeladen. Veranstaltungsort war der schon öfters befeuerte Garten von Melanie und Ralf



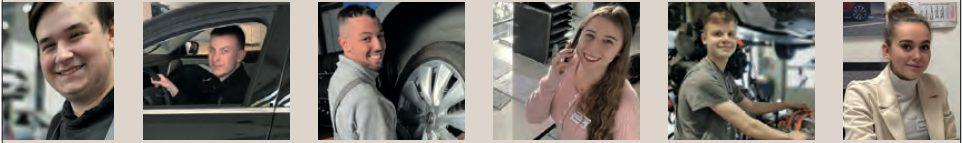
Dieckmann. Der trübe Himmel konnte viele Mitglieder der Kompanie nicht von einer Teilnahme abhalten und auch die „Offiziellen“ waren fast vollständig vertreten. Nächste Kompanie, ähnliche Zeremonie: Die Erste Kompanie feierte ihren Appell am 6. Mai auf Einladung von Kompaniechef Andreas Mitze bei unserem König Jörg Schimmel ebenfalls im eigenen Garten. Tags drauf, am 7. Mai hieß es „gleicher Ort, gleiche Stelle“. Der Garten der Familie Schimmel war so schön für die anstehenden Feierlichkeiten vorbereitet, dass auch die Vierte Kompanie der Einladung dorthin gerne folgte. Kompaniechefin Anja Heinings konnte viele Damen in ihren schmucken Uniformen und die Gäste zum Appell und zur anschließenden Feier begrüßen. Den Abschluss der Appelle machte in diesem Jahr die Zweite. Kompaniechef

Uwe Tembaak hatte für den 3. Juni 2022 eingeladen, und unser Oberst Heinrich Thier hatte den Ort für das Antreten schön hergerichtet.

ARI-Party

Unser Schützenkönig Jörg Schimmel ist - wie viele sicher wissen - langjähriges Mitglied der ARI. Deshalb ist die ARI mit ihren Gästen natürlich auch gerne der Einladung von Jörg in seinen Garten gefolgt. Die ARI-Party findet traditionell immer am Vorabend des Schützenfestes statt, diesmal also am 9. Juni 2022. Und wie das so ist mit Traditionen: Es gab die legendär leckeren Schnitzel von Dirk Halberscheidt. Allerdings konnte Dirk in diesem Jahr aus terminlichen Gründen nicht selbst braten, wurde aber bestens von Wolfgang Edelhoff und Werner Kreckler an der Pfanne vertreten. Seine Frau Monika hatte es sich auch nicht nehmen lassen, uns ihren leckeren Kartoffelsalat dazu zu servieren. Zum Abschluss dieser kulinarischen Köstlichkeiten gab es dann noch das berühmte „Curry-Ei à la Schnucki“. Tja, gut gestärkt lässt sich ein Schützenfest eben nochmal so gut feiern!

Wir schützen nicht nur Schützen!



Berufsausbildung und Automobile von

Gebrüder Nolte

seit 1914



Iserlohn
Schwerte
Hemer
Hagen
Lüdenscheid
Gevelsberg



BALKENHOFF

VAKUUMOFENSERVICE

Mail: info@balkenhoff24.de

Web: www.balkenhoff24.de

„Mehlimeter“ vorbei

Im Jahr 2019 wurde bekanntlich die 4. Kompanie unseres BSV gegründet und schreibt seither eine Erfolgsgeschichte. Mittlerweile sind mehr als 100 Schützenkameradinnen beigetreten. Und um Haaresbreite wäre ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte geschrieben worden. Mit dem Eintritt in die 4. Kompanie waren viele Schützenkameradinnen nun berechtigt, erstmals am Königsschießen des Schützenfestes 2022 teilzunehmen. Die Statuten des Vereins schreiben für alle neuen Mitglieder eine Wartezeit von 3 Jahren dafür vor.

Allerdings hielt sich der Andrang der nunmehr für die Königswürde bereiten Damen doch in einem überschaubaren Ausmaß. Nur Melanie Dieckmann hatte sich für den heutigen Freitagabend offensichtlich etwas vorgenommen. Nachdem die Insignien geschossen waren und die ARI auf große Kaliber umgestellt hatte, wurde es richtig spannend. Zuerst waren natürlich noch die üblichen „Verdächtigen“ mit an Bord, die gerne mal draufhalten oder beim Lockern des Vogels behilflich sein wollen. Geht es allerdings in die Endphase des „Vogellebens“, wird es meist deutlich leerer an der Lafette mit den Gewehren. Das war auch in diesem Jahr so und damit konnte sich der spannende Dreikampf entwickeln. Mittendrin war natürlich auch Melanie oder wie sie von ihren Freunden genannt wird: „Mehli“.



**FRISCH GEPRESSTE
SPEISEÖLE AUS
DER REGION IN
BIO-QUALITÄT !**



Täglich geöffnet von 09:00 bis 17:00
Samstags von 09:00 bis 13:00

Werkstraße 24, Iserlohn-Kalthof
www.ölmühle-sauerland.de

Reisebüro

krieter

in Hennen



Scherlingstr. 7 · 58640 Iserlohn

Tel.: 0 23 04 - 95 79 79 · Fax: 95 79 99

reisebuero.krieter@gmx.de · www.krieter-reisen.de

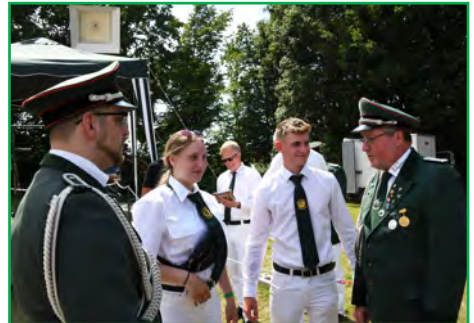
Und „Mehli“ hat wirklich super geschossen. Jedes Mal, wenn sie den Vogel ins Visier nahm, musste dieser deutlich sichtbar Federn lassen und ein Raunen ging durch das gespannte Publikum. So blieb es spannend bis zum letzten Schuss. Den Vorletzten hatte Mehli dann selbst im Lauf und damit auch die Chance, erste Königin von Drüplingsen zu werden, die den Vogel eigenhändig von der Stange geholt hat. Leider hat es dann doch nicht geklappt, weil ausgerechnet dieser Schuss um „Mehlimeter“ sein Ziel verfehlte. Verdient gehabt hätte sie es auf jeden Fall, aber so konnte sich ein anderer freuen.



Was lange währt, wird endlich eine Königswürde

Ich kann überhaupt nicht genau sagen, seit wann mein Freund Ralf Laurenzis versucht, in Drüplingsen die Königswürde zu erlangen. So richtig angefangen hat wohl alles im Jahr 2010. Da gab es eine erste Verabredung zweier Kameraden. Die potentiellen Mitglieder des Hofstaates wurden angesprochen und die Kleider der Damen waren quasi auch schon parat. Tja, und wie so oft im Leben, geht mancher Schuss daneben. Da kam dann kurzerhand ein „Horst“ von hinten und hat dem langwierigen Treiben an der Vogelstange ein Ende gesetzt. Kam, sah, traf und wurde damit Schützenkönig.

Ein erneuter Versuch dann im Jahr 2011 mit dem Ergebnis, dass seine Frau Helge zwar Schützenkönigin wurde, er aber „nur“ Prinzgemahl. Also nächster Versuch im Jahr 2014, allerdings hat es auch dann nicht zur Königswürde gereicht.





Schießsport Appelbaum

Your passion is our passion.

DISAG OpticScore Vertriebspartner
für Westdeutschland

Kompetente Beratung von Sportschützen für Sportschützen

- Sportwaffen und Munition aller Art
- Schießsport-Artikel
- Treibladungs- & Schwarzpulver
- großes Wiederladesortiment
- Munitionstest LG, LP und KK
mit DISAG BestChoice Software

Schießsport Appelbaum | Große Brenne 5 | 58099 Hagen
Tel.: 02331-788 21 00 | Fax: 02331-788 21 99
info@appelbaum-sport.de



MALERFACHBETRIEB



qi
COLORI



ANDREAS MITZE

**Keine Lust auf Zimmer wie immer?
Wir bringen GESUNDE Farbe in dein Leben!**

☎ 0172 424 6447
www.qi-colori.de

Lehmfarben - Mineralfarben - Naturpigmente - Feng Shui



Aber Aufgeben ist nicht Ralf's Ding. Das angestrebte Ziel weiter im Blick, wurde 2022 ein neuer Anlauf unternommen. Als Teil eines spannenden Dreikampfs mit Melanie Dieckmann (seiner späteren Königin) und Björn Sagner hat er dann doch endlich seinen persönlichen Schuss ins Glück setzen können. Wie immer von der ARI als fairer Wettkampf initiiert, hat „der Lange“ diesmal sowohl sein treffsicheres Können an der Lafette unter Beweis gestellt als auch vom „Mehlimeter“ vorbeirauschenden Schuss seiner Königin profitiert. Diesmal war er zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle am Abzug – Chance über lange Jahre erarbeitet und genutzt! Bravo, Ralf, Du hast es verdient!!!

277 Schuss bis der Vogel fiel

15:26 Ortszeit in Drüpplingsen, Samstagnachmittag, der letzte Rest des schon arg zerrupften Vogels fliegt unter dem Jubel der anwesenden Schützen und zahlreichen Besuchern endlich von der Halterung. 277 Schuss waren nötig und vorweg in der Endphase des Schießens ein spannender Zweikampf. Überglücklich war in diesem Moment der neue Jugendkönig Dustin Nobel. Förmlich im Spurt angefliegen kam seine begeisterte neue Jugendkönigin Johanna Krähe. Da standen sie und strahlten um die Wette in die klickenden Kameras, als könnten sie ihr Glück kaum fassen. Das Strahlen in den Gesichtern ist ihnen das ganze



Flüshöh Bedachungen

☎ 0 23 04 / 46 70 15

www.flueshoech-dach.de
Alfred-Kranke-Str. 7A
58239 Schwerte



Wochenende über nicht ein bisschen vergangen, ganz im Gegenteil. Davon zeugen auch die Bilder in der vorliegenden Ausgaben von „Wir Schützen“. Jugendkönigspaar in Drüpplingsen, das muss ein toller Job sein mit hohem Spaßfaktor!



Die rennen uns die Bude ein

Hatte damit irgendjemand auch nur in seinen kühnsten Träumen gerechnet? Schützenfestauftakt am 10. Juni 2022 in Drüpplingsen und gefühlt sind mehr als alle da! Schon das Abholen von König Jörg und Königin Verena war gut besucht und ein schöner Start in ein großartiges Feierwochenende mit „montäglicher“ Verlängerung in Drüpplingsen. Was sich dann aber am Eingang zu unserem Festgelände abspielte, damit hatte nun wirklich keiner gerechnet. Ein nie gesehener Andrang von Besucherinnen und Besuchern, die mit uns einfach nur wieder fröhlich feiern wollten. Eintrittskartenverkauf: Rekordniveau!



Dem entsprechend voll waren unser Festgelände und auch unser Festzelt. Eine wahrhaft prächtige Kulisse für das Antreten des Bataillons und das äußerst spannende Königsschießen. Und selbstredend ging die anschließende Party mit rhythmischer Unterstützung der Band „6th Avenue“ so richtig ab. Die nahezu gleichen Szenen wiederholten sich dann auch am Samstagabend, sowohl was den Besucherandrang anbetraf als auch die tolle Schützenfestparty, diesmal musikalisch unterstützt von der Partyband „mirage“.



Leider ereignete sich an diesem Abend ein Vorfall außerhalb unseres Festgeländes, der im Frühjahr 2023 vor Gericht noch ein Nachspiel haben sollte. Wir können an dieser Stelle nur noch einmal appellieren, ein friedliches Fest mit uns zu feiern.

Wie wir seit dem 24. Februar 2022 wieder schmerzlich mitfühlen können, ist Frieden ein unschätzbar hohes Gut. Das gilt auch für unser Miteinander hier vor Ort, wenn wir gemeinsam Schützenfest feiern!

Schützenumzug geht nicht – gibt's nicht!

„Sonntag, 12. Juni 2022, 12:00 Uhr: Antreten aller Kompanien, Gäste und Kapellen bei Major Rainer Lewe, 15:00 Uhr: Festzug durch das Dorf mit Königsparade, Musikdarbietungen der am Festzug beteiligten Musikzüge“. Soweit das Zitat aus dem Bataillonsbefehl zum Schützenfest 2022.





Gar nicht so einfach, nach drei Jahren Corona-Pause wieder einen veritablen Festzug durch das Dorf auf die Beine zu stellen. Gut, die Mitglieder des Schützenvereins, Uniformierte und auch die Gruppen aus dem Dorf zu aktivieren, ist ja nicht wirklich nötig. Das „läuft“ quasi von selbst, denn die Motivation, einen tollen Zug durchs Dorf zu präsentieren, ist in Drüpplingsen von je her schon immer hoch. Mit der Musik war es aber in diesem Jahr etwas schwieriger und das ist sicher noch etwas untertrieben. Die Spielmannszüge und Kapellen haben deutlich unter der Pandemie gelitten. Proben konnten aufgrund des monatelangen Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen nicht mehr stattfinden. Aufgrund der fehlenden Auftrittsmöglichkeiten war auch die finanzielle Basis gefährdet. Da ging vielerorts schon die Angst um, Mitglieder zu verlieren oder ganz aufgeben zu müssen. Als dann endlich wieder gestartet werden durfte, war zunächst nur Üben an der frischen Luft möglich. Nur langsam ging es wieder zurück in den „Normalbetrieb“.

Deshalb konnten wir in Drüpplingsen uns wirklich über so viele teilnehmende Musikerinnen und Musiker im Festzug 2022 freuen. Hier hatte der Vorstand gute Arbeit geleistet und mit Ausdauer und Beharrlichkeit für ordentlich Musik sowohl im Festzug als auch für die anschließende Musikparade gesorgt. Neben dem Spielmannszug Drüpplingsen waren die Iserlohner Stadtmusikanten, der Spielmannszug aus Sümmern, der Spielmannszug TV Sundwig, die Ist Sauerland Pipes and Drums



Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Neugestaltung & Modernisierung
- Ideen & Fachberatung
- Gartenpflege & Baumschnitt
- Pflasterungen & Mauerwerke
- Pergolen, Sichtschutz & Einzäunungen
- Reinigungs- & Winterdienst
- Dachgarten & Teichbau

*Alles im
grünen Bereich*

Gartengestaltung Brunnert GmbH

Geschäftsführer: Patrick Brunnert

Telefon 0 23 71 - 789 4485

Telefax 0 23 71 - 789 4486

www.gartengestaltung-brunnert.de

info@gartengestaltung-brunnert.de





und aus den Niederlanden „De Blaanke Bössels“ mit dabei. Nach dem Vorbeimarsch an Königsparen und Hofstaaten wurde im Festzelt zur Freude der vielen Besucher lautstark aufgespielt - Mitsingen bei „Auf der Vogelwiese“ oder „Böhmischer Traum“ ausdrücklich erwünscht. Ein Highlight wie immer waren natürlich unsere Iserlohner Stadtmusikanten. Auch wenn das Laufen hinter oder vor ihnen im Schützenumzug bei einem Samba-Rhythmus nicht ganz ein-

fach ist, Musik und Show dieser Musikanten sind immer eine Augenweide und ein Ohrenschaus.

Gra(l)f Zahl und die Riesenparty

Der Montagabend auf dem Drüplingser Schützenfest ist, solange ich mich erinnern kann, schon immer legendär. „Drüplingser Überraschungen“ heißt hier das Zauberwort, das den Schützenverein, das ganze Dorf, Freunde und Gäste von Jahr zu Jahr immer wieder aufs Neue elektrisiert.

Nach dem Königsschuss am Freitag fängt die „Fachsimelei“ schon an. Welche Eigenschaft, welcher berufliche Bezug oder welches Hobby des Königs werden wohl dieses Mal im Fokus stehen? Schnell macht das ein oder andere Gerücht die Runde und immer wieder diese liebevollen Hinweise an den neuen König, sich mal besser ab sofort schon vorzubereiten. Auf jeden Fall sei Wechselwäsche nötig, die Sauerei werde fürchterlich und die Kondition werde ebenfalls leiden.





Matthes & Henze

www.matthes-siebdruck.de

Scherlingstraße 42 | 58640 Iserlohn | Tel.: 0 23 04 - 53 51 | info@matthes-siebdruck.de



Beatrix Mitze

Farbe wirkt! Immer!

Farbe ist der größte Erfolgs- & Energiebooster der Welt

- Farb- & BewusstSeins Mentoring
- Farblichtbehandlungen
- Farbtypberatung
- Feng Shui und Raumgestaltung
- Seelenfarben & Businessfarben
- Akademie für Farbe & BewusstSein
- Farbseminare & Schulungen

www.BeatrixMitze.de

Auch hier sollte noch an der Schnellkraft für etwaige Wettkämpfe gearbeitet werden. Soweit ich das erkennen konnte, ist „der Lange“ da ganz locker geblieben. So kennt man ihn halt ... nur nicht aus der Ruhe bringen lassen. Am Montagabend, quasi kurz vor Ultimo, glaube ich aber doch ein paar Sorgenfalten auf seiner Stirn gesehen zu haben. Sei es drum, es kommt eh, wie es kommt.

Und diesmal kam die ganze Sesamstraße. Die ganze Sesamstraße? Nein, Graf Zahl war nicht dabei. Aus gutem Grund, denn dazu wurde kurzerhand der neue König umgestaltet. Stilsicher in einen schwarzen Umhang gehüllt, die schon vorhandenen Augenränder noch mit mehr schwarz ausgearbeitet, die eh schon grauen Haare noch etwas mehr getüncht und natürlich mit den typischen langen Eckzähnen für ein einsatzfähiges Vampirgebiss gesorgt. Die Aufgaben waren dann allerdings nicht unbedingt auf einen Vampir ausgerichtet. Vielmehr musste sich „Fast-Opa“ Ralf mit der Widerspenstigen Zähmung auseinandersetzen. So ein widerspenstiges Baby, das



da gewickelt werden wollte, hat ganz Drüpplingsen wohl noch nicht gesehen. Als Mitglied der Tontaubenschützen war anschließend seine Treffsicherheit mit der Wasserpistole beim „Quietscheentschießen“ gefragt. Und zu guter Letzt „Dirty Dancing“ mit seiner Königin – natürlich mit Hebefigur! Eine gute Figur haben sie alle beide dabei gemacht und sichtlich auch viel Spaß gehabt. „Eine gute Figur“ gilt natürlich auch für unseren Spielmannszug, der mit seiner tollen Idee um Gra(l)f Zahl mal wieder für beste Unterhaltung und eine tolle Stimmung gesorgt hat. Dazu beigetragen hat auch der ehemalige Hofstaat mit seiner Tanzperformance und tollen Verkleidungen für unser Königspaar.



Ein Nachmittag voller glücklicher Kindergesichter

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer und Zuschauerinnen konnte sich am Samstag Liass Neffin beim Schießen mit dem Lasergewehr durchsetzen. Zu seiner Majestät nahm er sich Josefine Lowinski. Für zahlreiche Fotos stand das aufgeregte, aber stolze Pärchen bereit, nachdem der Vogel nach dem 89. Schuss und spannenden Finale fiel. Wer gerade das Gefühl hat, das kommt mir alles bekannt vor, habe ich ein Déja-vu, war der junge Neffin nicht schon König, einen solchen Bericht habe



ich doch schon mal gelesen, der liegt richtig! Wir haben dieses Jahr nämlich einen Kinderkaiser und eine Kinderkaiserin. Bereits zum zweiten Mal, in unmittelbarer Folge wie schon 2019 als er vor der Pandemie den Vogel herunterholte, konnte der amtierende Kinderkönig Liass den Schützenadler nach 56 Minuten bezwingen und nahm sich seine vertraute Königin Josefine zur Kaiserin. Lange dauerte der Wettkampf um die Kaiserwürde und die Auszeichnungen um die Insignien nicht. Weniger als eine Stunde brauchte es, bevor unsere jüngsten Töchter und Söhne des Vereins, die den Hofstaat des Kinderkaiserpaars bilden, gemeinsam mit den Zuschauern dem erfolgreichen Schützen gratulieren konnten.

Die erfolgreichen Insignien-Schützen: Krone Liass Neffin mit Josefine Lowinski 7. Schuss, Zepter Alexia Barbas mit Justus Lowinski 13. Schuss, Apfel Lieke Neffin mit Johann Austmann 25. Schuss, rechter Flügel Johann Austmann mit Lieke Neffin 52. Schuss, linker Flügel Felix Joslowski mit Milla Unkhoff 71. Schuss. Derzeit können die Kinder der Mitglieder des BSV Drüpplingsen ab 8 Jahren mit einem Lasergewehr ohne Sicherheitsbedenken beim Kindervogelschießen teilnehmen.

Zahlreiche eifrige Helfer haben im Vorfeld wieder den Festplatz und das Zelt hergerichtet, damit das Kinderschützenfest pünktlich am Montag um 15:00 Uhr beginnen konnte. Das erste Kinderschützenfest nach zweijähriger Pause wurde wohl freudig erwartet. Genau 220 Kinder mit ihren Familien haben sich bei herr-

lichem Wetter an den Spielen vergnügt. Das Kinderschützenfest verbindet die Generationen und ist nur bei den aktiven Schützenschwestern und Schützenbrüdern beliebt. Reihenweise Besucher haben Freude an den Geschicklichkeitsspielen und Überraschungen. Die Verantwortlichen Tobias Senf und Sebastian Angelkorte mit ihrem Team freuen sich jedes Jahr über den großen Zulauf und die strahlenden Gesichter, die mit tollen Preisen über den Platz stolzieren und sich mit ihren Eltern gemütlich mit Speisen und Getränken für die Familien-Show des Zirkustheaters StandArt oder aufregenden Fahrten in den Fahrgeschäften stärken. Die Spielstationen werden nach ca. 1 ½ bis 2 Stunden allmählich geschlossen und die Festlichkeiten ins Zelt verlagert. Hier wurde bei donnerndem Applaus die Proklamation des Kinderkaisers und seiner Kaiserin durchgeführt und die Erinnerungsorden für das Königspaar 2019 verliehen. Zusammen mit seinem Hofstaat nahm das Kaiserpaar Liass Neffin und Josefine Lowinski seine Plätze unter musikalischer Begleitung des Jugendspielmannszuges auf dem Thron ein. Es folgte die Familienshow mit humorvoller und Varieté-reifer Artistik zum Mitmachen, die Preisverleihung der Sieger des Flugwettbewerbs 2019 mit drei über 200 km weit geflogenen Ballons und der Start der Ballons 2022, der jährlich ein spannendes Fest für Groß und Klein abschließt. Wir möchten uns herzlich bei allen treuen Sponsoren und wohlthätigen Spendern und Spenderinnen aus der Umgebung und dem Verein für ihre Sach- und Geldspenden bedanken und unser Dank gilt ebenfalls allen Helfern und Unterstützern vor, während und nach diesen spannenden Tagen.

*Der Text zum Kinderschützenfest
ist von Sebastian Angelkorte und Tobias Senf.*





Ehrungen





Rechtsanwaltssozietät Müller & Selheim

Hermann-Josef Müller
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeitsrecht

Andrea Selheim
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Mietrecht

Christiane Müller
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Sozialrecht

Nohlstraße 18 · 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 1 35 35 Telefax 0 23 71 / 1 44 42
E-Mail: RAe-Mueller@t-online.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags: 9.00 bis 13.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung



Auf individuelle Lösungen sind wir spezialisiert!



Vieler GmbH · Köbbingser Mühle 45 · 58640 Iserlohn
Telefon: 0 23 71 / 4 11 05
E-Mail: mail@u-vieler.de · Web: www.u-vieler.de

Metallverarbeitung Vieler GmbH · Iserlohn · 58640 Iserlohn

Hof Spaeing

Frische Eier aus Bodenhaltung
Verkauf ab Hof



*jetzt auch jeden Donnerstag Nachmittag
auf dem Hennener Wochenmarkt*

Auf der Brüche 46 • 58640 Iserlohn Drüpplingsen
Tel. 0 23 78 / 12 30 12 • Fax. 0 23 78 / 12 30 11

Die „**Iserlohner Stadtmusikanten**“ wurden 1979 als Musikzug innerhalb eines Schützenvereines gegründet und sind seit 1995 ein selbstständiger gemeinnütziger und eingetragener Verein sowie Mitglied im Volksmusikerbund NRW. Seit dem Jahr 2000 haben sich die Stadtmusikanten zu einer Show- und Marchingband nach niederländischen Vorbildern entwickelt. Mit ihrer Songauswahl hebt sich die Band von Musikzügen mit eher traditioneller Marschmusik ab. Das Repertoire umfasst populäre Musikstücke aus den Bereichen Rock, Pop, Film und Musical wie zum Beispiel: „Fat Bottomed Girls, Nothing Else Matters, Star Wars, Shine my Shoes, Narcotic, Don't Stop Believin, Don't Let Me Be Missunderstood“ sowie Stücke von Bon Jovi, Queen und vieles mehr. Die im Jahr 2017 angeschaffte Uniform im Stil der US-Marines rundet das Erscheinungsbild ab.

Ich hatte Gelegenheit zu einem Gespräch mit Markus von Calle.

Uli: Markus, zunächst bitte ich Dich um eine kurze persönliche Vorstellung.

Markus: Mein Name ist Markus von Calle. Ich bin 46 Jahre alt. Meine Tochter Maja hat mich 2012 mit ihrem Wunsch Trompete zu spielen mit in die Stadtmusikanten gebracht. Weil wir in Vereinen immer sehr familiär sind, finden wir dort auch noch meine zweite Tochter, meinen Bruder, meine Schwägerin, meinen Neffen und meine Nichte.

Uli: Welche Funktion hast Du bei den Iserlohner Stadtmusikanten und welches Instrument spielst Du?

Markus: Ein Instrument spiele ich nicht mehr. Zur Zeit der roten Musketier Uniformen habe ich die Trommel gespielt, aber das ist sehr lange vorbei. Danach war ich, bis das Hobby meiner Tochter zu meinem wurde, nicht mehr aktiv.

Ansonsten teile ich mir mit meinem Kollegen Michael Busch noch die Pressearbeit inkl. der Social-Media-Kanäle. Die hat in den letzten Jahren schon ziemlich zugenommen.

Uli: Wie viele Musikanten sind derzeit bei Euch aktiv und mit welchen Instrumenten spielt Ihr auf?

Markus: Durch Corona hat es hier auch eine ziemliche Bewegung gegeben. Zurzeit können wir von knapp über 48 Musikern sprechen. In der Ausbildung haben wir knapp 13 Musiker. Bei einem Auftritt erreichen wir die volle Stärke durch die berufliche Situation der Musiker aber in der Regel nie.

Unsere „Werkzeuge“ sind (engl.): Trumpet, Flute, Saxophon, Baritone, Trombone, Snare, Bass Drum, Cimble und Sousaphone.

Uli: Ein Sousaphon? Erklär mal ...

FAHRSCHULE GRIESE

Bei uns
schießt **Du**
den Vogel
ab!



www.fahrschule-griese.de



Kosten sparen durch:

- 🎯* Simulator - Training
- 🎯* Drivers - Cam
- 🎯* Premium Lehrmaterial

Melde Dich noch heute an
und sichere Dir damit
die Drivers-Cam kostenlos!

0 23 04 | 953 953

0 173 | 85 26 231

gültig bis 30.06.2023

Kallfels

ANNO 1748



WEINGUT KALLFELS
54536 KRÖV/MOSEL

Fon (0 65 41) 44 92

Fax (0 65 41) 55 64

Mobil (0 171) 9 90 87 17

www.kallfels.de

weingut@kallfels.de

Ihr Installateur, so wichtig
wie das Wasser selbst!

Sanitär-, Heizungs-,
Solar- und
Brennwerttechnik,
Wärmepumpen.

Qualität von

VIESMANN



Dirk Fallinski

58640 Iserlohn · Schnitter Weg 16

Tel.: 02304 51484 · Fax 02304 953652

Markus: Sehr groß, sehr schwer. Und wenn Stefanie sie spielt, sehr laut und sehr tiiiiief.

Uli: Das Repertoire für Eure Musik kommt ja vielfach aus anderen Musikrichtungen. Wie und von wem wird es für Euch „maßgeschneidert“?

Markus: Die Songs kommen als Idee gerne aus den eigenen Reihen. Die Songs werden dann meistens von bekannten niederländischen Arrangeuren für uns maßgeschneidert.

Uli: Und wer ist dann für die musikalische Umsetzung verantwortlich?

Markus: Da ist natürlich der Motor der Stadtmusikanten, Dirk Baumeister zu nennen, der von Fred van der Wilk (Trombone) und Joel Remscheid (Trumpet) bei den Proben unterstützt wird.

Uli: Ihr spielt die Musik ja nicht nur einfach, sondern Ihr „führt sie auf“. Da stecken viel Arbeit und Gestaltung drin, oder?

Markus: Absolut. Unter der Woche proben wir an zwei Abenden für jeweils zwei Stunden plus eine Stunde für die Anfänger. Dazu kommen noch einige Show- und Marschproben an Wochenenden. Das muss man wollen, wir sind alle keine Profis sondern Hobbymusiker. Aber der Applaus des Publikums und offene Münder bei Menschen, die uns noch nicht kennen, geben da schon den Kick.

Uli: Ein Orchester dieser Größe benötigt neben den Musikanten sicher auch „Personal“ für organisatorische und andere Aufgaben?

Markus: Ich bin eines von 10 Mitgliedern des Orga-Teams, die alles um einen Auftritt der Stadtmusikanten herum organisieren, vom reichlichen Trinken bis zum Transport der Uniformen mit unserem Anhänger. Bei Auftritten achten wir auch auf einen reibungslosen Ablauf während der Spielzeiten.

Uli: Und wie steht es um den musikalischen Nachwuchs? An wen muss man sich wenden, wenn man mitspielen möchte und gibt es dafür Voraussetzungen?

Markus: Da spricht man uns am besten direkt bei einem Auftritt, über unsere Facebook-, Instagram- oder TikTok-Seite an. Auf unserer Homepage findet man auch noch Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

Uli: Wenn jemand dann für die Stadtmusikanten ausgebildet wird oder ist, gibt es auch Weiterbildungsmöglichkeiten?

Markus: Wir unterstützen unsere Musiker bei der Vorbereitung für die sogenannten D1-3 Lehrgänge für Blasmusiker. Unsere Drumline nimmt regelmäßig an Workshops teil.

**AUF
WIEDERSEHEN
IM KÜHL.**



AUF, WACKRE SCHÜTZEN,
LAGERT EUCH AM HOHEN DORFPLATZHÜGEL!
UND SCHENKT EUCH EIN UND JAUCHZT & TRINKT
SO LANGE NOCH EIN STERNCHEN BLINKT,
DENN ACH! DIE ZEIT HAT FLÜGEL!

TRINKT, TRINKT DIE SCHÜTZENBECHER LEER
UND MOND UND STERNE NIEDER!
O, TRÄNKEN ALLE MENSCHEN SO,
SO WÄREN ALLE MENSCHEN FROH!
SO WÄREN ALLE BRÜDER.



WWW.JAGDHAUS-KUEHL.DE
INFO@JAGDHAUS-KUEHL.DE
02371 - 41388

 /JAGDHAUS.KUEHL

Schnell ans Ziel

Uwe Westermann

Auf der Brüche 19
58640 Iserlohn-Drüpplingsen

Telefon: 02378 4523
Mobil: +49 160 902 892 31

Mail:
westermann-iserlohn@t-online.de

Wenn die Notenlehre in der Schule nicht ausreicht, organisieren wir das mit unseren Musikern oder über den Volksmusikerbund.

Uli: Noten, Instrumente, Uniformen ... das kostet. Welche Möglichkeiten gibt es, Euch zu unterstützen?

Markus: Als eingetragener Verein haben wir die Möglichkeit Spenden jeder Art zu quittieren. Zusätzlich haben wir vor einigen Jahren einen Förderverein ins Leben gerufen, der uns bei der Anschaffung neuer Instrumente bis hin zu Uniformen und des Fahrzeug(?) -Anhängers unterstützt. Mit Hilfe des Fördervereins wollen wir auch unseren großen Traum erfüllen: Wir möchten die Stadt Iserlohn bei der Steubenparade in New York mit einem Marsch über die 5th Avenue vertreten.

Uli: Die Liste Eurer Auftritte über die Jahre ist lang. Nenn uns doch bitte mal ein paar Beispiele.

Markus: herausragend natürlich der Auftritt „Auf Schalke“ vor 20.000 Zuschauern, der Auftritt in der Lanxess-Arena Köln vor 12.000 Zuschauern und die vielen weiteren Shows in Belgien, den Niederlanden und in Frankreich. Nicht vergessen darf man natürlich die Auftritte auf der Loreley (dieses Jahr am 10. Juni), die immer eine ganz besondere Atmosphäre haben. Im Laufe der Jahre haben wir schon einige Arenen von innen gesehen. Nichtsdestotrotz sind auch die Schützenfeste jedes Jahr immer etwas ganz Besonderes.

Uli: Deutscher Meister-Show 2019 – wie kam es dazu?

Markus: Für uns stand immer die Frage im Raum, ob dieser verrückte Haufen Hobby Musiker mit einer Show, geschrieben für das Publikum, auch bei einer Meisterschaft bestehen könnte. Also wollten wir uns mal professionellen Wertungsrichtern stellen. Ziel war wirklich nur eine Beurteilung unserer Leistung. Das wir am Ende des Tages ganz oben auf dem Treppchen stehen, hatten wir nicht erwartet. Umso größer war der Jubel.

Uli: Welche Highlights stehen für 2023 an und was ist das für eine neue Show?

Markus: Unsere Highlights dieses Jahr sind sicherlich die Fahrt nach Berlin, wo wir den Traum vom Marsch durchs Brandenburger Tor verwirklichen werden. Und natürlich das Loreley-Tattoo, das Deutschland Military Tattoo in Krefeld und Halle. Unsere neue Show „TimeWalk“ ist ein Spaziergang durch die Jahrzehnte fabelhafter Musik von 1950 bis heute, mit Songs von Elvis und den Beatles, aber auch Nena, Brian Adams, AC/DC, Michael Jackson und den Backstreet Boys.

Uli: Auf Einladung von Paul Ziemiak in Berlin, was war da denn los?

Markus: Als Dankeschön für unsere jahrelange musikalische Vertretung der Stadt Iserlohn und für die Deutsche Meisterschaft hat uns Paul für vier Tage nach Berlin eingeladen. Das waren sensationelle 4 Tage, über die wir noch lange sprechen werden.

Uli: Leider könnt Ihr ja in Drüpplingsen in diesem Jahr nicht teilnehmen.

Markus: Unsere Musiker müssen ihr Privatleben immerwährend mit dem Terminplan der Stadtmusikanten abstimmen. Für viele bedeutet das auch, dass sie für Auftritte an Sonn- und Samstagen Dienste tauschen müssen oder sogar Urlaub nehmen. Für das Loreley-Tattoo (dieses Jahr das letzte Mal überhaupt) eine Woche nach Eurem Schützenfest haben einige ihre Urlaubsreisen nach vorne verschoben.

Uli: Die Iserlohner Stadtmusikanten begeistern ja schon lange beim Schützenfest in Drüpplingsen. Wie lange eigentlich schon?



Markus: Ich glaube im Alten Testament wird das schon erwähnt. (hahaha). Zumindest bin ich bereits als Trommler und Fahnenträger auf Eurem Schützenfest gewesen. Und das ist mehr als dreißig Jahre her.

Uli: Gibt es für Euch eine Besonderheit bei der Teilnahme in Drüpplingsen?

Markus: Die gibt es tatsächlich. Zum einen nehmen wir gerne unsere Anfänger zu ihrem ersten Marsch mit. Zum anderen ist der Schützenumzug in Drüpplingsen in der Regel der erste Marsch des Jahres. Hier können wir als Betreuer erahnen, auf wen wir bei den folgenden Auftritten ein besonderes Auge werfen müssen. Auch für die Musiker ist der Auftritt bei Euch somit ein erster Fitnesstest. Im letzten Jahr hatten wir doch einige Ausfälle während des Umzuges und beim Auftritt im Zelt. Für den Zuschauer mag so ein Auftritt nur Musik sein. Für den Musiker ist das eine sehr hohe körperliche Beanspruchung.



ABSCHLEPPDIENST

Witte

Tag & Nacht

PANNENDIENST ABSCHLEPPDIENST
BERGEDIENST FAHRZEUGRÜCKHOLUNG
AUTOVERWERTUNG & ERSATZTEILE
VERKAUF NEU- & GEBRAUCHTEILE
EINBAUSERVICE

**Autoverwertung
und -reparaturen:
02371 - 77 86 78**



02371 - 46 08 08

MASTEWEG 4 • ISERLOHN



Ein Trauerfall in Ihrem Hause
findet taktvolle und würdige
Erledigung durch uns.

*Beerdigungsinstitut
Klockenhoff*

Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Überführung nach allen Orten des
In- und Auslandes

Letteweg 2 • 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 5371

Uli: Manchmal sieht oder hört man Euch von unserem Dorfplatz, wenn gerade kein Schützenfest ist.

Markus: Die Sportstätten in Iserlohn sind größtenteils durch Sportvereine reserviert. Für unsere Showproben brauchen wir aber einigen Platz, so dass wir gerne die Einladung, Euer Vereinsgelände zu nutzen in Anspruch nehmen. Umso ärgerlicher, dass wir uns in diesem Jahr nicht auf Eurem Schützenfest dafür revanchieren können.

Uli: Es gibt aber bestimmt auch noch „digitale“ Hörproben von Euch?

Markus: Dafür müsste man Mitglied unserer zahlreichen WhatsApp-Gruppen sein (haha). Wir haben die Tage noch einen Artikel gefunden, in dem wir bei der Eröffnung unseres Vereinsheims im Jahr 2008 eine baldige CD ankündigen. Scheint also noch zu dauern. Inzwischen findet man uns bei YouTube, Facebook, usw. oder aber Live. So ist es eh am schönsten.

Uli: Danke für Deine Zeit und ich hoffe natürlich, dass Ihr im nächsten Jahr auch wieder mit uns Schützenfest feiern könnt.

Markus: Auch Dir lieben Dank. Insbesondere für die Gelegenheit, auf diese Weise Teil an Eurem schönen Fest zu sein.



Bildbericht Festzug





Drüpplinger Allerlei





Willkommen auf Hof Drepper

- METZGEREI
- BACKSTUBE
- LANDMARKT
- ERLEBNISHOF

Mehr Informationen
zu unseren Produkten
und dem Hof auf:
www.hof-drepper.de



Landmarkt Hof Drepper GbR
Tecklenkamp 1 · 58640 Iserlohn
Telefon: 02378 9192-16



**GUTES VOM LANDE.
SEIT 1792.**



HOF DREPPER

— 1792 —

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr

Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

VONNAHME G M B H BAUNTERNEHMUNG

Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten

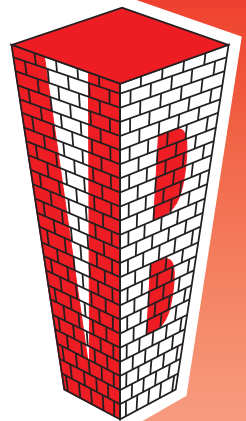
Scherlingstraße 72 · 58640 Iserlohn

Postfach 9068 · 58619 Iserlohn

Telefon: 0 23 04 - 57 58 · Telefax: 0 23 04 - 5 12 47

www.vonnahme-gmbh.de

eMail: info@vonnahme-gmbh.de



Unsere Hofstaatfahrt führte uns vom 31.03. bis 02.04.2023 ins Beverland-Resort nach Ostbevern bei Münster. Um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, reisten wir mit der Bahn an! Wir verteilten „Hilfspakete“ für die Zugfahrt.

Im Vorfeld konnten die Mitfahrenden Tipps abgeben, wohin die Reise geht. Dabei gewann Andrea Böhme den 1. Platz mit fast korrekter Zielangabe und Udo Jodt den letzten Platz mit der Zielangabe „Timbuktu“! Wir glauben, er ahnte nicht, was er sich damit antat: Udo durfte das gesamte Wochenende mit einer wunderschönen Bierkrug-Mütze herumlaufen und ein detailliertes Reisetagebuch führen. Diese Aufgabe meisterte er bis zum Schluss mit Bravour. Als der Zug nach kurzer Anreise am Bahnhof Ostbevern ankam, konnten wir nach einem sehr kurzen Fußmarsch direkt unsere Zimmer beziehen! Erstmals wurden sämtliche Zimmer inspiziert - hatten wir doch Themenzimmer gebucht! Geschlafen wurde unter anderem in Asien, im Dschungel oder im Kino.

Ausruhen war nicht - immerhin haben wir die „Rundum-Bespaßung/Versorgung“ gebucht! Also keine Zeit verstreichen lassen und los ging es mit Begrüßungstrunk, Kneipenbuffet und Kneipenquiz! Der Abend endete mit einem Ständchen, denn unser Prinz, Ralf Dieckmann hatte Geburtstag!



Haus der Sinne und würdigen Abschiednahme

Pietät
Kritzler

Heinrich Kritzler

Familienbetrieb
seit 1894

Hauseigene Abschiedsräume, Trauerhalle und Café



Sonnenstraße 65



Heinrich Kritzler



Raum zur Sonnenseite



Hauseigene Trauerhalle



Gartenlandschaft hinter dem Haus



Sonnenstraße 65 - 58239 Schwerte
Telefon: 02304 - 80 350
www.bestattungshaus-kritzler.de

Nach einem gemütlichen Frühstück am nächsten Morgen stand uns ein straffes, nahtlos hintereinander folgendes Programm bevor: Bosseltour, Grillpicknick, Looping Louie XXL, Human Bowling, Kaffee und Kuchen, Armbrustschießen, Landsknechtessen und Party mit DJ! Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns und wir mussten alle Aufgaben im Regen absolvieren! Aber mit genug Pott's-Bier und Schnäpsen war auch das kein Problem!

Am Sonntag sind wir nach dem Auschecken mit dem Zug nach Münster gefahren und haben eine Stadtrallye gemacht. Wir waren als Ermittler unterwegs und mussten einen Kriminalfall lösen! In 2 Gruppen aufgeteilt, mussten wir knifflige Aufgaben lösen. Einige davon ließen uns auch verzweifeln. Zur Belohnung genehmigten wir uns ein leckeres Stück Kuchen und einen Kaffee am Dom. Danach sind wir dann mit dem Zug wieder nach Hause gefahren!

Melanie Dieckmann und Ralf Laurenzis







LINGSSEN

Fotodesign Wolf & Ha(a)se



Wo deine Fotos tierisch gut werden...

Newbornfotografie

Kinderfotografie

Familienfotografie

Babybauchfotografie

Ich freue mich sehr, von
euch zu hören:

Jana Haase

Altgruland 3, 58640 Iserlohn

kontakt@fotodesign-wolf-haase.de

www.fotodesign-wolf-haase.de







Personalien

Ein Verein wie der Bürgerschützenverein Drüpplingsen lebt von seinen Mitgliedern. Es gibt Mitglieder, die sind im Verein und zahlen Beiträge und sind damit eine wichtige Säule unserer finanziellen Basis. Dann gibt es viele, die ziehen ihre Uniform an und feiern mit uns. Mein Vater hat das als alter Hennener mal so zum Ausdruck gebracht: „In Drüpplingsen ziehen sie die Fahne hoch und Alle sind schon da“. Spaß und Freude am Miteinander, genau so soll es sein!

Darüber hinaus gibt es die Vereinsmitglieder, die bereit sind, ein Amt zu übernehmen. Warum ist man bereit, einen wesentlichen Teil seiner Freizeit für die Gestaltung unseres Vereinslebens einzubringen, Verantwortung übernehmen, auch mal riskieren, dass eine Entscheidung nicht alle gut finden oder anzupacken, wenn andere abwinken oder längst gemächlich an der Theke stehen? Der Rückblick auf eine beendete Tätigkeit und der Ausblick auf neu übernommene Verantwortung kann hoffentlich etwas Licht in die Motivation und die Faszination verantwortlichen Handelns bringen.

Interview mit Ehrenoberst Heinrich Thier

Uli: Heinrich, im Dorf und im BSV bist Du ja bekannt. Trotzdem vorneweg die Bitte um eine kurze persönliche Vorstellung für unsere Leserinnen und Leser.

Heinrich: *Ich bin pensionierter Polizeibeamter, 64 Jahre alt, verheiratet und wohne am Dorfrand von Drüpplingsen, In der Helle. Meine Hobbys sind landwirtschaftliche Tätigkeiten und Motorradfahren.*

Uli: Wie lange bist Du schon im Verein und wann bist Du zum Oberst gewählt worden?

Heinrich: *Ich bin, wie damals üblich, dem Verein mit 16 Jahren beigetreten. 2017 wurde ich zum Oberst vorgeschlagen und gewählt.*



Jörg Schimmel und Heinrich Thier

Uli: War für Dich als gebürtiger Drüpplingser und langjähriges Mitglied des BSV immer klar: Ich will mal Oberst werden oder wie ist es eigentlich dazu gekommen? Wie war Dein Weg in dieses höchste Amt des BSV?

Heinrich: Geboren bin ich in Billerbeck. Als ich 2 Jahre alt war, zogen meine Eltern nach Drüpplingsen. Aufgewachsen bin ich dann im Dorf. Für mich persönlich war es nie ein Thema Oberst werden zu wollen. Nach meinem Selbstverständnis ist es wichtig, dass die Vereinsmitglieder das wollen. Da mir diese Zustimmung im Vorfeld auf verschiedenste Art und Weise mitgeteilt wurde, habe ich mich zur Wahl gestellt.

Der Weg dorthin fand über mein Engagement in der 2. Kompanie und insbesondere in der Fahnenabteilung statt. Als seinen Nachfolger schlug mich dann mein Vorgänger Wilhelm Bimberg vor.

Uli: Als Oberst trägt man damit an entscheidender Stelle Verantwortung für den BSV. Wie bist Du damit umgegangen und was hat Dir daran besonders gut gefallen?

Heinrich: Die Wahl zum Oberst war natürlich eine ehrenvolle Aufgabe. Ich hatte mir vorgenommen, unseren relativ großen Verein im traditionellen Bereich in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit zu erhalten. Das ist mir im Verhältnis zu unseren Nachbarvereinen auch gelungen. Unser starkes Auftreten bei den Besuchen der Feste spricht dafür. Auch die tollen persönlichen Beziehungen zu den jeweiligen Vorständen möchte ich da besonders erwähnen.

In meine Zeit als Oberst fiel dann auch die Corona-Pandemie. Da war natürlich Zusammenhalt gefragt. Zurückblickend betrachtet ist uns das als Verein gut gelungen.

Positiv zu erwähnen ist auch, dass ich in meiner Zeit die Gründung einer Damenkompanie und damit die Gleichstellung der Frauen in unserem Verein begleitet habe.

Was mir am besten gefallen hat, ist die Unterstützung meiner Person und Tätigkeit als Oberst durch unsere Schützenfamilie.

Uli: Nach Deiner Wahl zum Oberst im Jahr 2017 hast Du mit der diesjährigen Mitgliederversammlung nun Dein Amt abgegeben. Gemäß den Vereinsstatuten hättest Du ja noch bis zum 65. im Amt bleiben können. Gibt es Gründe für Deinen Entschluss, jetzt schon aufzuhören?

Heinrich: Wir haben laut Satzung die Vorgabe, spätestens mit 65 Jahren Ämter im Vorstand abzugeben. Dieser Termin wäre für mich mitten in die Vorbereitungen unseres 100-jährigen Jubiläums gefallen. Darum habe ich mich zu einem Wechsel im Vorfeld entschlossen. Zudem bot sich die Gelegenheit, den jüngeren Bereich im Verein durch die

Termine:

Alle Termine und Treffpunkte für das diesjährige Schützenfest entnehmen Sie bitte aus unserem Bataillonsbefehl.



VEREINSBEDARF

RIEFLING

Ein 3-faches Horrido!

Birkenweg 13 | 58675 Hemer
☎ 02372/2710 | Fax 02372/2711
E-Mail: info@Schützen-MK.de

WWW.SCHÜTZEN-MK.DE



Schießsport Appelbaum

Your passion is our passion.

Wir bieten neben qualitativ hochwertigem Schießsportbedarf ebenfalls alles für den Jagd- und Revierbedarf an.

- Waffen und Munition aller Art
- Schießsport- und Jagdartikel
- Treibladungs- & Schwarzpulver
- großes Wiederladesortiment

Schießsport Appelbaum | Große Brenne 5 | 58099 Hagen
Tel.: 02331-788 21 00 | Fax: 02331-788 21 99
info@appelbaum-sport.de



STEYR



Blaser



Neuwahl eines jungen Obersts zu fördern. Da ich fest davon überzeugt bin, dass wir nur über die Jugend in die Zukunft gelangen, ist dies auch eine Investition in das Fortbestehen unseres Vereins.

Uli: Gibt es einen Moment in der Rückschau auf Deine Zeit als Oberst, an den Du Dich besonders gerne erinnerst?

Heinrich: Das sind ganz klar die vielen positiven zwischenmenschlichen Kontakte mit den Vereinsmitgliedern und befreundeten Vereinen.

Uli: Mit der Wahl unseres neuen Obersts ist ja ein Generationswechsel vollzogen worden. Welche Botschaft hast Du für unseren neuen Oberst?

Heinrich: Ganz klar die Förderung und Einbindung der Jugend. Es wird zukünftig nicht leicht werden, unseren Verein in dieser Größe und traditionell zu erhalten. Das wird nur über die Gewinnung neuer Kräfte und Förderung der Jugend gelingen. Ich wünsche daher dem neuen Oberst Erfolg in diesen Bereichen. Dabei müssen wir ihn natürlich alle unterstützen.

Uli: Heinrich, an dieser Stelle von mir noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Deiner Ernennung als Ehrenoberst, danke für Deine Zeit als unser Oberst und danke für das Interview.

Heinrich: Ich wiederhole mich da gerne. Es war mir eine Ehre in der Nachfolge von Lothar Kortenjann und Wilhelm Bimberg eine Zeit lang Oberst des BSV gewesen zu sein.

Interview mit unserem neuen Oberst Jörg Schimmel

Uli: Jörg, in Deinem Königsjahr war öfter der Song vom „Dorfkind“ zu hören. Du bist eines unserer „Dorfkinder“ und darauf stolz ...

Jörg: Ja, als eines der Ur-Drüpplinger bzw. Altgruländer Dorfkind bin ich sehr stolz darauf, ein Teil des BSV und des Ortes Drüpplingsen zu sein.

Uli: Damit ist klar, Du bist uns allen bekannt. Für auswärtige oder neue Leserinnen und Leser aber bitte kurz mal ein paar persönliche Daten.

Jörg: Wie bereits bekannt, ich heiße Jörg Schimmel und bin mittlerweile 39 Jahre alt. Ich wohne im Altgruland (auch Unterland genannt) und werde wohl eines der vielen Ur-Drüpplinger „Dorfkinder“ sein, die es sich nur sehr schwer vorstellen können, diesen Ort jemals zu verlassen, um woanders zu wohnen.

Uli: Oberst mit 39 Jahren – ganz schön jung und ein echter Generationswechsel für den BSV. Mit Deiner Kandidatur hast Du Dir überlegt, warum Du unser Oberst sein willst?

Jörg: Als das Thema Oberst in Verbindung mit meiner Person aufkam, hat mich das anfangs erstmal ganz schön überrollt. Dieses Amt stand eigentlich nie für mich zur Debatte und war auch nicht mein Ziel. Nach einigen Gesprächen mit der Familie, engen Freunden und vor allem meinem Vorgänger Heinrich Thier, kam ich dann schließlich zu dem Entschluss, für dieses Amt zu kandidieren.

Ich bin mir durchaus bewusst, dass ich mit 39 Jahren noch recht jung bin. Darin sehe ich aber überhaupt kein Problem. Ganz im Gegenteil, ich denke, dass es dem Verein nicht schaden wird. Vielleicht ist es ja auch Motivation für unsere ganz jungen Mitglieder, sich mehr zu engagieren oder auch für potenzielle Mitglieder, sich für einen Beitritt zu entscheiden, wenn sie sehen, dass an vorderster Position und in den Kompanievorständen recht junge Mitglieder stehen.

Was ich persönlich an der Position sehr reizvoll finde, ist, dass in unserem Verein der Oberst für alles, was in irgendeiner Form mit dem traditionellen Teil eines Schützenvereins zu tun hat, zuständig ist. Das Traditionelle gehört untrennbar zu den Werten, die ein Schützenverein vertritt. Hier gilt es weiterhin einen gemeinsamen Weg aus Tradition und Moderne zu finden, der nach Möglichkeit jeden anspricht.

Uli: Oberst ist nicht Dein erstes Amt im BSV. Wie hat das angefangen mit dem Spaß daran, Verantwortung zu übernehmen?

Jörg: Meine erste kleine Position war damals der stellvertretende Artillerie-Chef. 2016 gefolgt von der Position des 2. Geschäftsführers, um dann im Jahr 2020 1. Geschäftsführer

zu werden. Und nun, drei Jahre später bin ich der Oberst des BSV und werde ihn mit in das hundertste Jahr seines Bestehens führen.

Zu meiner ersten Funktion als ein Mitglied des Hauptvorstandes kam es durch Markus Kitzig. Ich glaube, ca. eineinhalb Jahre vor der eigentlichen Wahl des 2. Geschäftsführers hat er mich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, in der Zukunft mit ihm zusammen die Geschäftsführung zu bilden. Nachdem mir von ihm die Aufgaben im Detail dargestellt wurden, habe ich ihm dann schließlich zugesagt.

Uli: Wenn jemand ein Amt übernimmt, fragt man oft nach den ersten 100 Tagen, wie es denn so am Anfang gelaufen ist. Die 100 Tage sind zwar heute noch nicht ganz vorbei, aber vielleicht kannst Du trotzdem über Deine ersten Erfahrungen als Oberst berichten.

Jörg: Bis ich selbst es realisiert hatte, dass ich jetzt Oberst des BSV bin, hat es durchaus einen Moment gedauert. Die ersten Tage im Amt waren schon sehr intensiv und haben überwiegend aus Telefonieren und persönlichen Gesprächen bestanden. Weiter ging es dann recht schnell mit den ersten Traditionsveranstaltungen wie den Schnadegängen und dem Medaillenschießen. Anschließend starteten dann recht zügig die Vorbereitungen für das Schützenfest mit der Planung von Beförderungen, Ehrungen, usw. Auch wenn es eine komplett andere Aufgabe ist wie bisher, bereue ich es überhaupt nicht, mich zur Wahl gestellt zu haben.

Uli: Oberst sein ist kein Job, den man ganz allein macht. Wie wichtig ist für Dich Gemeinschaft und gemeinschaftliches Handeln?

Jörg: Sehr wichtig. Sowohl wir im Vorstand aber auch die Ortsvereine als großes Ganzes, sei es der BSV, die Dorfgemeinschaft oder die Feuerwehr, können nur gemeinsam stark sein. Ich allein kann da recht wenig ausrichten. Wenn wir auch in verschiedenen Vereinen aktiv sind, wollen wir am Ende alle dasselbe. Wir alle wollen den Ort und vor allem die Gemeinschaft stärken. Und das geht nur zusammen als großes Ganzes und nicht als Einzelkämpfer. Hier muss man dann vielleicht auch mal seine persönlichen Befindlichkeiten zum Wohle des Vereins oder des Ortes zurückstellen.

Uli: Was war Deine erste offizielle Amtshandlung für den BSV?

Jörg: Die Ernennung von meinem Vorgänger Heinrich zum Ehrenoberst auf der Jahreshauptversammlung war meine erste Amtshandlung.

Uli: Welche wesentlichen Aufgaben erwarten Dich als Oberst?

Jörg: Der Oberst vom BSV Drüppelnsen ist in erster Linie für alles Traditionelle zuständig. Angefangen mit den Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung, der Siegerehrung beim

ECK

Burkhard Eck

- ▶ Holz
- ▶ Solar
- ▶ Pellets
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Brennwerttechnik
- ▶ Sanitärtechnik

Mit uns heizen Sie richtig!

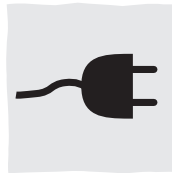
Wir sind Partner von:

VIESMANN

www.eck-haustechnik.de

In der Schlenke 1 · 58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 04 - 54 43 · Fax.: 0 23 04 - 5 14 45

Umwelttechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte



HEITMANN

Leckinger Straße 202 · 58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 4 15 56

Medaillenschießen im März, den Beförderungen und Ehrungen zum Schützenfest, dem Vogelschießen und der Proklamation der neuen Königspaare. Aber auch für die Organisation der Straßengräbenreinigung und der Anlieferung, das Aufsichten und des Entzündens des Osterfeuers bin ich zuständig.

Uli: Wie schon gesagt, ganz schön jung. Leider hat unser Jugendzug in den letzten Jahren einen gewissen Schwund zu beklagen, wenn auch im Wesentlichen durch „natürliche Abgänge“ zu den Senioren. Wie beurteilst Du dieses Problem und wie können wir aus Deiner Sicht noch mehr junge Menschen für den Verein ansprechen und in den Verein integrieren?

Jörg: Ja, der Jugendzug ist zurzeit leider nicht so stark und präsent, wie er es zu meiner Zeit war. Der Jugendzug war und ist bis heute eines der Kernthemen der neuen Geschäftsführung und von mir. Zusammen mit den anderen Mitgliedern des Vorstandes möchten wir drei zusammen mit dem Jugendzugführer und dem nun scheidenden Jugendkönigspaar den Jugendzug wieder zur alten Stärke zurückbringen. Ein erster Schritt hierhin wurde bereits im letzten Jahr mit der Verlegung der traditionellen Jahresabschlussparty des Jugendzuges in das Frühjahr unternommen. In Zukunft möchten wir dem Jugendkönigspaar die Möglichkeit geben, sich direkt im Vorfeld des Schützenfestes mit einer Party ähnlich dem Schützenball im Herbst von ihrem Königsjahr zu verabschieden.

Uli: Der BSV wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt. Als Oberst bist Du nun ein wesentlicher Akteur für die Gestaltung der zu erwartenden Festlichkeiten. Kannst Du uns da schon etwas verraten? Worauf können wir uns vielleicht besonders freuen oder warum sollten wir darauf besonders gespannt sein?

Jörg: Das kommende Jubiläumsjahr wird mit Sicherheit ein sehr interessantes aber vor allem auch arbeitsreiches Jahr werden. Ein paar Ideen gibt es schon, was das Jubiläum angeht. Der dann stattfindende Große Zapfenstreich und vor allem das Schützenfest-Wochenende werden wohl die Hauptthemen des Jahres sein. Hier ist es aber zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, um über Details zu sprechen.

Uli: Gibt es noch andere Ideen oder Initiativen, die Du in nächster Zeit auf den Weg bringen möchtest?

Jörg: Ein großer Wunsch von mir ist es, die Jugendarbeit weiter auszubauen und den Verein gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Vorstand und den Mitgliedern weiter gut für die kommenden Aufgaben aufzustellen.

Wir bekennen Farbe...



...das geben wir Ihnen schwarz auf weiß!

**Carl
Dämmer**
www.druckundpapier.de

Carl Dämmer GmbH · 58675 Hemer · Hauptstraße 230
Tel. 0 23 72 - 1 08 30 · Fax 0 23 72 - 7 59 58 · info@druckundpapier.de



Meisterbetrieb

ANDREAS OSTERHAUS

Lichtmaschinen · Der Spezialist für Oldtimer-Elektrik

Kalthofer Feld 2 · 58640 Iserlohn

Telefon: 02371-4825 · Whats App: 01525-1775058

info@andreas-osterhaus.de · www.andreas-osterhaus.de

Besuchen Sie unseren Shop!

Was können wir für Sie tun?

Fachbetrieb für Lichtmaschinen, Anlasser,

Magnetzündler und Dynastart.

Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

Zündspulen, Regler, Rotor, Stator, Kontakte, Kerzen,

Kondensatoren, Kohlen, Glühlampen.

Internationale KFZ-Elektrik

Online-Shop · Täglicher Versand!

Interview mit dem ehemaligen Chef der 2. Kompanie Uwe Tembaak

Uli: Uwe, im Dorf bist Du ja bestens bekannt. Aber vielleicht kennt der ein oder andere neue Leser von „Wir Schützen“ Dich doch noch nicht. Also, bitte gib uns ein paar Informationen zu Deiner Person.

Uwe: Mein Name ist Uwe Tembaak, 55 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder. Ich wohne und schlafe mit meiner Familie in Menden-Bösperde. Aber wir „leben“ und feiern nach wie vor in meiner alten Heimat Drüpplingsen. Ich bin seit meinem 16. Lebensjahr Mitglied im BSV, habe aber schon vorher in meiner Kindheit als „Zaungast“ an den Veranstaltungen der 2. Kompanie teilgenommen. Musikalisch bin ich dem Verein über meine jahrelange Mitgliedschaft im Spielmannszug verbunden. 2007 - auf meinem 40. Geburtstag - habe ich dann den Vogel abgeschossen und war Schützenkönig.

Uli: Du hast auf der letzten Kompanieversammlung - der Zweiten - Dein Amt als Kompaniechef abgegeben. Gibt es dafür Gründe?

Uwe: Das Amt als Kompaniechef habe ich vor 10 Jahren übernommen. Meiner Frau Anja habe ich damals versprochen, dieses Amt nicht länger als 10 Jahre auszuüben; die waren jetzt um. Ich denke, wenn jeder für 10 Jahre ein Amt beim BSV übernimmt, ist das doch okay.

Uli: 10 Jahre Kompaniechef der Zweiten. Welche Erlebnisse sind Dir da besonders in Erinnerung geblieben?

Uwe: Meine ersten Schützenfeste als Kompaniechef, wo ich dann als „erster Mann“ vor der Kompanie im Festzug vorneweg laufen musste. Auch an den ersten Kompanieappell kann ich mich noch gut erinnern. Da war ich schon etwas doll nervös, weil ich vor der Kompanie sprechen musste. Das habe ich aber auch ganz gut hinbekommen und die ganzen Appelle und auch die Schnadegänge waren immer sehr schön.

Uli: Gab es auch mal etwas, was aus Deiner Sicht nicht so gut gelaufen ist?

Uwe: Na ja, da gab es bestimmt Etliches, was nicht so gut gelaufen ist. Meistens waren es aber nur Kleinigkeiten, die wir dann problemlos geregelt haben. Aber mit der Auswahl der Termine für die Schnadegänge hatte ich nicht immer ein goldenes Händchen. Da kommt mir immer noch der Schnadegang vom Kühl, startend über Kalthof nach Drüpplingsen in Erinnerung. Die Mitwandernden werden sich bestimmt noch daran erinnern, dass wir schon nach kurzer Strecke in Kalthof völlig durchnässt waren. Ergebnis: Wir haben uns von unseren Frauen mit dem Auto abholen lassen und sind dann über eine kurze

„Trockenlegung“ zuhause direkt in die Patronenbar eingekehrt. Da wurde es dann auch noch ein feuchtfrohlicher Abend, aber mehr von innen...

Uli: Das Amt als Kompaniechef ist ja ein Ehrenamt mit Einsatz von Freizeit. Was hat Dich motiviert, dieses Amt so lange auszuüben?

Uwe: Wie schon gesagt, habe ich bereits seit meiner frühesten Kindheit Interesse am Schützenwesen bzw. dem BSV. 2013 habe ich die Kompanieführung der Zweiten übernommen. Man hatte mich schon sechs Jahre früher gefragt, ob ich das Amt übernehmen wollte, da war ich aber noch mit Leib und Seele Spielmann im Spielmannszug. Das hätte zu dem Zeitpunkt nicht gepasst. Deshalb war die damalige Verabredung - zur Verfügung zu stehen - wenn mein Einsatz im Spielmannszug nicht mehr so intensiv sein würde. 2013 war es dann soweit und ich wurde gewählt.

Uli: Und jetzt, ganz ohne Amt? Wie geht es Dir damit und wo bringst Du Dich evtl. weiterhin in unseren Verein ein?

Uwe: Ja, so ohne Amt als Kompaniechef ist dann auch mal nicht so schlecht. Man braucht sich nicht mehr um alles zu kümmern und kann dann auf dem Schnadegang oder beim Kompanieappell mal ein Bierchen mehr trinken. Natürlich ist man als Ex-Kompaniechef nie so ganz raus und steht immer noch mit Rat und Tat dem Neuen zur Seite. Und vielleicht wird man in der Zukunft ja noch mal für das eine oder andere Problem angesprochen.

Uli: Danke für Deine Zeit und danke für Dein Engagement für den BSV.

Uwe: Ja Uli, auch ich sage schönen Dank für dieses Interview. Es war eine schöne Zeit als Kompaniechef, auch wenn man mal ein wenig seiner Freizeit opfern muss. Das geht alles übrigens nur, wenn die Ehefrau mitmacht und man dann als Team auftreten kann!



Uwe Tembaak ist wirklich schon lange dabei - wer erkennt ihn und die Anderen?

Interview mit dem neuen Chef der 2. Kompanie Dirk Matthes

Uli: Dirk, zunächst gib uns bitte ein paar Informationen zu Deiner Person.

Dirk: Sehr gerne, ich bin 46 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder. Ich wohne in Kalthof, aber immer noch nah an der Ortsgrenze zu Drüpplingsen. In meiner verbleibenden Freizeit genieße ich gerne unseren Garten, am liebsten mit einem Bierchen am Grill. Ansonsten mag ich Rad fahren, Wandern und natürlich den Schützenverein.

Uli: Seit der letzten Kompanieversammlung bist Du der neue Chef der 2. Kompanie. Was hat Dich motiviert, dieses Amt zu übernehmen?

Dirk: Ich bin schon immer ein Vereinsmensch und als Dorfkind fest im Iserlohner Norden verwurzelt. Egal ob Schützenverein, Motorsportclub oder Karneval, ich bin immer gerne dabei. Ich habe auch bereits früh angefangen in der Kompanie Aufgaben zu übernehmen. Erst als Spieß, später dann als stellvertretender Kompaniechef und irgendwann war dann halt der Posten als Kompaniechef vakant. Ich hatte Lust auf die Aufgabe und daher war für mich klar, dass es nun an meiner Generation ist, die Verantwortung für eine Weile zu übernehmen, außerdem empfinde ich es als große Ehre.

Uli: Neben Dir als neuer Kompaniechef sind ja auch noch einige andere Wechsel in der Kompanieführung erfolgt. Wer ist nicht mehr dabei und wer sind die Neuen in diesen Funktionen?

Dirk: Ja, das stimmt. Wir haben einige Wechsel vollzogen, unser Kassierer Ralf Wegener und Schießwart Norbert Klamike waren seit mehr als 20 Jahren im Einsatz und haben sich ihre „Kompanierente“ redlich verdient. Außerdem wurde mein Platz als Stellvertreter auch frei. Mir war es wichtig, mit einem verjüngten Team an den Start zu gehen, welches auch einige Jahre zusammenbleiben kann. Mit Mike Angelkorte als neuem Schießwart, Björn Sagner als neuem Kassierer und zu guter Letzt meinem Bruder Jan Matthes als Stellvertreter, ist mir das hoffentlich gelungen.



Dirk Mathes und Uwe Tembaak

PROVINZIAL

Roland K

Gut Schuss & Horrido allen

Schützinnen & Schützen zum Schützenfest



PROVINZIAL

Schützengenteam Kilka



find & follow us:
/schutzengenteam.kilka



02304 - 5741



kilka@provinzial.de
www.provinzial.de/west/kilka



IMMER DA, IMMER NAH:
Scherlingstraße 22
58640 Iserlohn

Uli: Man sagt, dass neue Besen gut kehren. Auf der anderen Seite warst Du ja als stellvertretender Kompaniechef auch schon länger Teil der Führung der 2. Kompanie. Was hat sich bei der 2. aus Deiner Sicht bewährt und was willst Du als Kompaniechef möglicherweise trotzdem mal verändern?

Dirk: Da ich schon länger in der Kompanieführung tätig bin, wird das „Durchfegen“ nicht allzu heftig ausfallen. Nein, Spaß beiseite, wir haben einige Neue bei uns im Vorstand und befinden uns gerade noch in der Findungsphase. Es gibt aber gute Ideen zu Veränderungen und wir werden mal sehen, welche wir davon umsetzen können. Traditionelle und bewährte Veranstaltungen sollten aber aus meiner Sicht so bleiben, wie sie sind. Der Schnadegang z. B., eine meiner Lieblingsveranstaltungen, ist so wie er ist, perfekt. Bei schönstem Wetter wandern, an der frischen Luft, mit leckerer Verpflegung und vielen guten Gesprächen, mit Leuten, mit denen man vielleicht sonst nicht zusammenkommen würde.

Uli: Ich bin zwar selbst Mitglied der 2. Kompanie, weiß aber nichts über deren Altersstruktur. Haben wir ein Überalterungsproblem und/oder warum sollten wir um neue junge Kompaniemitglieder werben?

Dirk: Ich glaube, im Vergleich zu anderen Vereinen stehen wir noch einigermaßen gut dar, aber natürlich leiden auch wir an der Überalterung unserer Gesellschaft und der zunehmenden Vereinsverdrossenheit. Wir bekommen aber immer noch junge Mitglieder dazu und schaffen es in der Regel auch diese für den Verein zu begeistern, aber so viel gehört auch zur Wahrheit, nicht mehr in der Anzahl, wie es in der Vergangenheit vielleicht mal war.

Uli: Über die Aufgaben der Kompanieführung hinaus gibt es ja viele weitere Möglichkeiten, sich aktiv in das „Kompanieleben“ einzubringen. Bitte gib uns doch mal einen Überblick zu diesen Aktivitäten:

Dirk: Neben den aktiven Sportschützen bieten wir natürlich viel im traditionellen Bereich. Als reine Kompanieveranstaltungen, den Schnadegang und den Kompanieappell, darüber hinaus auch alle Veranstaltungen des BSV, die ja auch abwechselnd durch die Kompanien organisiert werden, wie z. B. Osterfeuer, Weihnachtspreisschießen, Straßengräben reinigen etc. und natürlich das Schützenfest. Für all diese Veranstaltungen benötigen wir immer Helfer zum Auf- und Abbau, Kassen- oder Thekendienst.

Uli: Und wenn da jemand aktiv mitgestalten will?

Dirk: Wir suchen immer Schützen, die mal einen Schnadegang oder Kompanieappell ausrichten möchten, natürlich gerne auch mit unserer Unterstützung.

Jetzt **PAYBACK**
Punkte sammeln -
in Ihrer **LINDA** Apotheke.



LINDEN
POTHEKE

Dirk Buchbinder

Scherlingstr. 1 • 58040, IS - Herren
Tel: 02304 / 9575810
Fax: 02304 / 9575811
Email: info@lindensapo-herren.de

LINDA

die Westfalenapotheke

Official Partner

PAYBACK



Uli: Danke für das Interview und viel Spaß und Erfolg für Deine neue Aufgabe.

Dirk: Vielen Dank!

Es hat in diesem Jahr noch einige andere personelle Veränderungen beim BSV Drüpplingsen gegeben. Diese hier auch noch darzustellen, wäre für die aktuelle Ausgabe von „Wir Schützen 2023“ zu umfangreich geworden. Dazu werden wir dann in einer der nächsten Ausgaben berichten und die Neuen vorstellen.



**Kaminöfen
Speicheröfen
Schornsteinbau**

Nostaltech
Iserlohn
...das etwas andere Öfenhaus

Kalthofer Feld 23
58640 Iserlohn
Telefon 0 23 71/ 77 89 47
Mobil 0 160/ 94 46 79 22
info@nostaltech.de
www.nostaltech.de

Rückholz

Fahrt BSV Drüpplingsen vom 17.03 - 19.03.2023 nach Rückholz (Allgäu)

Die Musikkapelle Rückholz hatte den BSV Drüpplingsen für den 18.03.23 zum Bockbierabend nach Rückholz eingeladen. So begannen Achim Welzel und Rainer Lewe im Herbst 2022 einen Wochenendausflug vom 17.03. bis 19.03.23 vorzubereiten und zu organisieren. 23 Personen hatten sich zur Teilnahme angemeldet:

Jörg und Ute Elsner, Hans-Ulrich und Annette Krause, Ralf und Helge Laurenzis, Ralf und Melanie Dieckmann, Udo und Renate Blümel, Olav Borth und Martina Lühr, Achim und Iris Welzel, Rainer und Jana Lewe, Bernd Neumann, Andreas Koster, Sven Schäfer, Patrick Brunnert, Klaus-Dieter Semmler, Dirk Wallis und Uwe Westermann.

Die Organisation vor Ort hatte der 2. Vorsitzende der Musikkapelle Rückholz, Martin Fichtl übernommen. So konnten wir diese Fahrt am 17.03.23 wie geplant starten, die ich hier nun chronologisch aufführe.



Freitag, 17.03.23

Um 8 Uhr traf sich die Reisegruppe gut gelaunt zur Abfahrt an der Schützenhalle in Drüpplingsen. Aus Kostengründen hatten die Organisatoren auf einen Reisebus verzichtet und stattdessen zwei Kleintransporter angemietet. Das dritte Fahrzeug stellte Rainer kostenlos zur Verfügung, so dass alle 23 Teilnehmer einen Platz fanden. Nachdem der Proviant für die Fahrt eingeladen war, stellte man sich zum obligatorischen Gruppenfoto auf.

Andreas wurde unter den persönlichen Schutz des noch amtierenden Schützenmajors gestellt. Seine Gattin zeigte sich erleichtert.

Nach etwa 180 km fuhren wir den Rasthof Kassel-Hasselberg an, um unser Frühstück einzunehmen. Die Stimmung wurde immer gelöster und der Getränkeverbrauch im sogenannten „Partybus“ hinterließ seine Spuren. Aus Datenschutzgründen können die Insassen leider nicht genannt werden.

Am Rasthof Ohrenbach (Bayern) musste der Getränkestand erst einmal wieder ausgeglichen werden.

Um 15:20 Uhr erreichten wir unser Ziel - das Feuerwehrgerätehaus in Rückholz. Wir wurden von den Rückholzern schon freudig erwartet und erst einmal mit zwei Kisten „Engelbräu“ begrüßt. Die Reisegruppe nahm das dankend an.

Nach dem wir uns im Explorer Hotel Neuschwanstein in Nesselwang einquartiert hatten, trafen wir uns um 17 Uhr in der Hotellobby zum Abmarsch zu einer Brauereibesichtigung im Gasthof „Zur Post“. Hier gab unser König Ralf für alle eine Geburtstagsrunde aus. Ute stimmte das Geburtstagsständchen an, das wir natürlich lautstark mitsangen: „..... hoch soll er leben.....“.

Nach der sehr informativen Brauereibesichtigung nahmen wir das gemeinsame Essen in der Braustube ein. Hier gesellten sich Carsten und Astrid Schulz dazu, die im Allgäu zur Kur waren. So waren wir nun 25 Schützen vom BSV Drüpplingsen, die hier das Wochenende verbringen sollten.

Von Stunde zu Stunde steigerte sich die Stimmung ins Unermessliche. Es wurde gerudert, mit Jörg an der Spitze, und getanzt nach Y.M.C.A unter der Leitung von Frontmann Bernd.

Um 22:50 Uhr neigte sich der erste Tag dem Ende entgegen. König Ralf scharrte noch einmal das Häuflein der letzten Aufrechten um sich und gab noch eine letzte Runde aus.



**Jahrespflege
ab 42,-€**

Gärtnereibetrieb

der Ev. Kirchengemeinde

Schwerte

GmbH

Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

Telefon: 02304 - 26 87

Mobil: 0172 - 27 21 756

E-Mail: frankschroerer@evangelische-kirche-schwerte.de

Internet: www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de

SERVICE
auf allen Friedhöfen im
Raum Schwerte,
Dortmund und Iserlohn!
Sprechen Sie uns an!



- Dauergrabpflege
- Grabgestaltung
- Gartenpflege
- Beratung
- mobiler Schredderservice

Restaurant Haus Dröge GmbH

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa., 11.30-14.30 Uhr
und 17.00-22.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags 11.30-22.00 Uhr
durchgehend warme Küche



Leckinger Straße 143 · 58640 Iserlohn-Leckingsen

Tel. (0 23 71) 4 11 24 · www.haus-droege.de

Samstag, 18.03.23

Nach dem Frühstück, Ausfälle waren nicht zu erkennen, fuhren wir um 9:15 Uhr nach Eisenberg in Zell. Auf dem Parkplatz erwarteten uns unsere Rückholzer Freunde mit Getränken, die sie auf einem Bollerwagen deponiert hatten. Eine kleine Wanderung zu den Burgruinen schloss sich an, wo man auf der Aussichtsplattform das Bergpanorama bei strahlendem Sonnenschein genießen konnte.

Das gemeinsame Mittagessen fand im Hotel Restaurant „Zum Gockelwirt“ statt. Anschließend stand um ca. 13:30 Uhr eine Besichtigung der Sennerei in Lehern auf dem Plan. Hier wurden wir über die Herstellung von Käse unterrichtet. Auch dies war sehr informativ.

Um 15 Uhr fuhren wir nach Rückholz zurück, wo uns der letzte Programmpunkt erwartete. Und das konnte nur die Besichtigung einer Schnapsbrennerei sein. Es wurde die Herstellung einiger Obstbrände und Liköre erklärt, die wir auch verköstigen durften. Paddy deckte sich dementsprechend ein, als wolle er noch einige Tage in Rückholz bleiben.

Im Hotel angekommen, hieß es nun „fertig machen“ für das große Finale!

Bockbierabend mit der Musikkapelle Rückholz

Um 18:45 Uhr trafen wir uns in Uniform Grün-Schwarz vor unserem Hotel zur Abfahrt zum Bockbierabend nach Rückholz. Der Transfer dorthin wurde wiederum von den Rückholzern organisiert.

Nur Paddy war noch nicht da, der schlief den Schlaf der Gerechten und musste geweckt werden. Er wurde zu einer Strafrunde Bockbier verurteilt, die er auch prompt beglich.

Die I. Vorsitzende der Musikkapelle, Alexandra Hipp begrüßte alle Festgäste. Ein besonderer Gruß galt den Freunden vom BSV Drüpplingsen, der musikalisch mit dem Präsentiermarsch „Preußens Gloria“ untermalt wurde.

Ein mehrstündiges Programm aus Musikbeiträgen und Sket-





chen sollte nun folgen. Die Stimmung stieg von Stunde zu Stunde. Die Rückholzer Musikkapelle brannte im wahrsten Sinne des Wortes ein Feuerwerk der Superlative ab. Ein besonderes Lob gilt dem Dirigenten Georg Miller, der es verstand mit seinem Engagement maßlos zu begeistern.

Gegen Mitternacht schlug dann die große Stunde unseres I. Vorsitzenden, Rainer Lewe. Auf dem Tisch stehend, klatschend und singend animierte er seine Schützen zum Mitmachen, die seiner Aufforderung unverzüglich nachkamen. Ab 1:00 Uhr setzten dann die Rücktransporte ein. Ein unvergesslicher Abend war zu Ende gegangen.

Sonntag, 19.03.23

Nach dem Frühstück, Ermüdungserscheinungen waren immer noch nicht zu erkennen, wurde für den letzten Programmpunkt eine Änderung bekannt gegeben. Ursprünglich hatten die Organisatoren als letzten Programmpunkt eine kleine Wanderung zur Enzian Hütte (Nesselwang) geplant. Martin hatte stattdessen den Vorschlag unterbreitet, zur „Alpe Beichelstein“ nach Seeg zu fahren. Von dort hat man eine spektakuläre



Sicht auf den malerischen Hopfensee und die beeindruckende Bergwelt mit einer ganzjährig bewirteten Hütte.

Auf der Fahrt dorthin durchfahren wir noch einmal die Orte Nesselwang, Pfronten und Zell-Eisenberg und konnten noch ein letztes Mal das Bergpanorama genießen. Am Parkplatz angekommen, folgte ein 10-minütiger Fußmarsch zur Beichelstein Alm, in der wir das schöne Wochenende ausklingen ließen.

Wir verabschiedeten uns von unseren Rückholzer Freunden, die uns in diesen Tagen stets begleitet und betreut haben und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen auf unserem Schützenfest.

Wir sagen danke für ein schönes Wochenende, das uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Nach einer stressfreien Heimfahrt erreichten wir ca. 19:30 Uhr unseren Heimatort Drüpplingsen.

Hennen, im März 2023

Achim Welzel



Style
my siku

SPACE
Adventure

ALOHA



HELLO
SUMMER



Adjutant – Mittendrin statt nur dabei

Der Adjutant und die AdjutantIn haben nicht nur im Schützenwesen eine lange Tradition. Das Wort Adjutant stammt von lateinisch „adiuvare“, helfen, unterstützen ab und bedeutet so viel wie „Gehilfe“. Im militärischen Bereich waren Adjutanten in der Regel für ranghohe Offiziere tätig. Prinzen hatten früher ebenfalls häufig persönliche Adjutanten. Auch der Bundespräsident hat einen Adjutanten im Rang eines Obersten.

Die Aufgabenstellung wird je nach Schützenverein oder Schützenbruderschaft sehr unterschiedlich interpretiert und wahrgenommen. Eine gute Gelegenheit, mal zu klären, wie diese Aufgabe bei uns im BSV gelebt wird. Frank Schröder kann auf eine lange Zeit als Adjutant zurückblicken. Er ist seit 2010 in dieser Funktion für uns aktiv.

Uli: Hallo Frank, schön, dass wir heute einmal gemeinsam die Aufgaben eines Adjutanten bzw. einer AdjutantIn in den Blick nehmen können. Da „Wir Schützen“ ja nicht nur von Vereinsmitgliedern gelesen wird, denen Du sicher bestens bekannt bist, bitte ich Dich um eine kurze persönliche Vorstellung:

Frank: Mein Name ist Frank Schröder, ich bin 56 Jahre alt und gebürtiger Hennener. Beruflich bin ich seit 30 Jahren als Friedhofsverwalter für die evangelische Kirche in Schwerte tätig.

Uli: Erklär uns doch bitte, wie man beim BSV Adjutant werden kann und wie Du zu dieser Aufgabe gekommen bist?

Frank: Vor ca. 14 Jahren bin ich vom damaligen Kompaniechef der 3. Kompanie, Wolfgang Edelhoff angesprochen worden, ob ich mir diesen Posten vorstellen könnte. Wir haben dann auch noch Bernd Neumann mit ins Boot genommen. Somit hatte der BSV gleich zwei neue Adjutanten.

Uli: Bist Du der einzige Adjutant beim BSV?



Frank: Außer mir sind noch Nils Buchholz, Leon Mathis Werner und Anette Sagner Adjutanten.

Uli: Idealerweise sollte jede Kompanie einen Adjutanten stellen?

Frank: Genau so ist das. Da wir zwei Adjutanten aus der dritten Kompanie und eine AdjutantIn aus der vierten Kompanie stellen, wäre es optimal, wenn sich noch jemand aus der zweiten Kompanie zu Verfügung stellen würde!

Uli: Welche Aufgaben hat denn dann ein Adjutant im Bereich einer Kompanie?

Frank: Bei der Kompanie fallen die wenigsten Arbeiten an. Da helfen wir hauptsächlich beim Kompanieapell und bringen die Orden und Kordeln bei den Auszeichnungen der Schützinnen und Schützen an.

Uli: Das ist aber bestimmt nicht der ganze „Aufgabenkatalog“. Du hast mir für unser Gespräch hier eine längere Übersicht als Beispiel für die Aufgaben rund um das Schützenfest mitgebracht. Da scheint ein Schwerpunkt dieser Funktion zu liegen. Welche wesentlichen Aufgaben fallen denn da an?

Frank: Für die Anbringung von Orden, Kordeln und anderen Auszeichnungen sind wir auch beim Antreten des Bataillons am Freitagabend zuständig. Gemeinsam mit dem Oberst sind wir dann auch für die Proklamation des neuen Königspaares und des Jugendkönigspaares zuständig und führen diese Zeremonie mit durch. Die Hofstaate („Senioren“ und Jugend) betreuen wir während des gesamten Schützenfestes. Ganz wichtig ist hier insbesondere die Bewachung des Thrones, damit dieser nicht von Fremden gestürmt und besetzt werden kann.

Uli: Neben der Unterstützung des Oberst beim Antreten des Bataillons steht also das Königspaar mit seinem Hofstaat in Eurem Fokus. Endet diese Aufgabe dann mit unserem Schützenfest?

Frank: Nein. Wir begleiten und betreuen unseren Hofstaat zu den Schützenfesten unserer befreundeten Nachbarvereine. Wir sind also auch in Halingen, Langschede, Sümmern, Iserlohn und neuerdings auch in Kesbern dabei.

Uli: Wenn ich also auf den Ablauf eines „Schützenjahres“ blicke, das mit dem Königsschuss in einem schon seit 1924 währenden Zyklus immer wieder seinen Anfang nimmt, seid Ihr da ja wesentlicher Bestandteil und mittendrin statt nur dabei. Damit ist doch die Tätigkeit als Adjutant eine ideale Ausbildung für Organisation und Ablauf in unserem Schützenverein?

Frank: Das stimmt. Ein Adjutant lernt in relativ kurzer Zeit sämtliche Abläufe im Verein kennen.

Uli: Und Du bist der ideale „Ausbilder“, oder?

Frank: *Ich stehe neuen Adjutanten gerne mit Rat und Tat zur Seite!*

Uli: Und wer hat Dich „ausgebildet“?

Frank: *Wolfgang Wende und Hansi Matthes. Das „Wissen“ um diese Tätigkeit wird quasi von Generation zu Generation weitergegeben.*

Uli: Fehlen also nur noch ein paar zusätzliche „Auszubildende“?

Frank: *Genau so ist das. Da ich mittlerweile 13 Jahre Adjutant bin, würde ich gerne noch einen Nachfolger für mich einarbeiten!*

Uli: Was würdest Du denen sagen, warum man unbedingt Adjutant beim BSV werden sollte?

Frank: *Wenn man im Verein in relativ kurzer Zeit sämtliche Abläufe und dabei auch noch viele neue Vereinskameraden kennenlernen will, sollte man Adjutant werden.*

Uli: Was macht Dir persönlich am meisten Spaß bei dieser Aufgabe?

Frank: *Die gesamte Aufgabe als Adjutant macht mir sehr viel Spaß. Stolz bin ich immer wieder, wenn wir mit über 100 uniformierten Schützinnen und Schützen beim IBSV in Iserlohn den Schützenumzug begleiten und wir Adjutanten vorne vorweg laufen!*

Uli: Gibt es über die Jahre ein Ereignis, das Dir in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Frank: *Am schönsten finde ich persönlich immer die Sonntage mit den Musikkapellen. Die bringen dem Königspaar immer ein Ständchen direkt auf dem Thron und wir sind immer mittendrin!*

Uli: Wenn Ihr Königspaar und Hofstaat im ganzen Verlauf des Königsjahres zur Seite steht, gibt es doch bestimmt auch eine Art „Belohnung“ für Euer Engagement?

Frank: *Wir Adjutanten sind bei allen Aktivitäten des Hofstaates immer herzlich eingeladen. Auch bei den Hofstaatsfahrten. Damit sind wir dann ein Teil des Hofstaates.*

Uli: Frank, danke dass Du uns einen Einblick in die Aufgaben eines Adjutanten gegeben hast. Die Leserinnen und Leser können damit hoffentlich Dein besonderes Engagement für diese Aufgabe spüren. Und wenn noch Fragen offengeblieben sein sollten oder jemand Interesse an einer „Ausbildung“ zum Adjutanten hat?

Frank: *Alle Schützinnen und Schützen, die Interesse an der Tätigkeit als Adjutanten haben, können mich gerne ansprechen.*

Das ist unsere Natur. Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamterteil:

sehr gut

Ausgabe 06/2019

Unsere Hoffotografin

Momente festhalten, Zeremonielle dokumentieren und genau im richtigen Augenblick auf den Auslöser drücken. Dafür muss man das richtige Gespür haben, die Augen permanent offenhalten und Situationen richtig einschätzen. Diese Aufgabe hat seit dem letzten Jahr unsere „Hoffotografin“ übernommen. Wir dürfen vorstellen:

Jana Haase.

„Steckbrief“

Wohnort:

das Gruland im schönen Drüplingsen

Eigenschaften/ Merkmale:

Familienmensch, kreativ mit Liebe zum Detail, empathisch, emotional, naturverbunden



Beruf:

kaufmännische Angestellte und Fotografin

Hobbies:

mit meinem lieben Mann die Welt erkunden (auch hier darf meine Kamera nie fehlen)

Sonstiges:

Disneyfan, Frostbeule: deswegen Sonnenanbeterin und alles unter 30 Grad ist kalt ;)

Motto:

„Alle unsere Träume können in Erfüllung gehen – wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.“ (Walt Disney)

Ich möchte mich zunächst beim BSV bedanken, dass ich die Möglichkeit bekomme, mich hier vorzustellen und natürlich Danke sagen für Euer Vertrauen in meine Arbeit. Das bedeutet mir wirklich sehr viel und ich habe großen Spaß daran, Erinnerungen an unser schönes Schützenfest für immer einzufangen.

Ich bin Jana Haase, geb. Wolf. Ich habe schon als Kind gesagt, dass ich einmal Fotografin werde und kann mein Glück nicht fassen, dass ich es nun endlich bin. Durch unsere zuckersüße/n Nichte/Neffen hatte ich mein Fachgebiet recht schnell gefunden:

Baby-, Kinder- und Familienfotografie. Die Kleinen werden einfach zu schnell groß und das muss in meinen Augen für immer festgehalten werden. Ich wollte das Thema Fotografie also viel mehr vertiefen und erlernen und habe die Pandemie für ein Studium zur geprüften Fotodesignerin genutzt. Danach wurde bei uns zuhause mein Fotostudio errichtet und durfte bei meinem tierischen Namen selbstverständlich nicht anders heißen als: **Fotodesign Wolf & Ha(a)se.** Hier habe ich bisher schon ganz zauberhafte Häschen mit ihrer Familie in den Fokus setzen können. Ich freue mich natürlich darauf, auch Euch und Eure Schätze zukünftig kennenzulernen und für die Ewigkeit festzuhalten, wie klein sie mal waren ;).

Vielleicht bin ich dem ein oder anderen durch unseren „langjährigen“ König, Jörg Schimmel auch besser bekannt als Karla Kolumna, der rasenden Reporterin. Denn für ihn und seinen Hofstaat durfte ich in seinen Königsjahren auch viele tolle Momente einfangen. Danke auch Dir für die Chance. Denn was aus einem eigentlichen Spaß entstand, wurde im letzten Jahr „ernst“.

Denn seit Juli 2022 bin ich auch noch für den Iserlohner Kreisanzeiger als freie Fotografin unterwegs und nun fehlt gar nichts mehr für den Titel Karla Kolumna. Aus diesem Grund bin ich fotografisch offen für fast alles und wenn Ihr eigene Wünsche habt, die nichts mit meinem eigentlichen Fachgebiet zu tun haben, sprecht mich einfach an. Ich wäre sehr glücklich und dankbar, auch Euch eine Freude mit meinen Bildern zu machen. Jetzt heißt es aber erstmal ein dreifach kräftiges „Gut Schuss!“ Auf ein weiteres, unvergessliches Schützenfest.



Projekt Schützenfest

Das Schützenfest des BSV Drüplingsen startet in diesem Jahr am Freitag, 2. Juni und endet am Montag, 5. Juni. Vier intensive Tage für das Feiern mit der ganzen Schützenfamilie und vielen Freunden und Besuchern unseres Bürgerschützenvereins Drüplingsen. Vier Tage, die manchmal wie im Flug vergehen oder nur so an einem „vorbeirauschen“. Vier Tage ist quasi das ganze Dorf mit unseren Gästen auf den Beinen und unterwegs. Wenn alles gut vorbereitet ist und wie geplant abläuft, können wir gemeinsam auf ein tolles Fest zurückblicken.

Vorbereitet? Das nehme ich mit der diesjährigen Ausgabe von „Wir Schützen“ mal näher in den Blick. Aus meiner beruflichen Tätigkeit habe ich persönlich Erfahrung damit, dass größere Aufgaben regelmäßig einer Vorbereitung bzw. Organisation bedürfen. Dafür wird dann ein Projekt aufgesetzt und eine Projektleitung mit Projektteam berufen.



Uli: Hallo Rainer, zunächst für unsere „externen“ Leserinnen und Leser die Bitte um eine kurze persönliche Vorstellung.

Rainer: Mein Name ist Rainer Lewe, 53 Jahre alt, verheiratet und fünf Kinder. Ich bin seit 1987 Mitglied im BSV und meine erste Arbeit im Vorstand der III. Kompanie habe ich bereits 1993 aufgenommen. Seitdem bin ich durchgängig in ehrenamtlichen Funktionen des BSV tätig - Kassierer der Dritten, ARI-Chef und seit 2015 Vorsitzender des Vereins.

Uli: Projektleitung, liege ich richtig mit dieser Einschätzung für Deine Aufgaben bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung unseres Schützenfestes?

Rainer: So eine Aufgabe ist für eine Person allein auch in der Projektleitung nicht zu bewältigen. „Projektleitend“ sind mit mir alle Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes involviert. Da gibt es unterschiedliche Aufgabenverteilungen, die dann in gemeinsamer Abstimmung entsprechend wahrgenommen werden.

Uli: Und wer ist das Projektteam bzw. wer sind die Projektmitarbeitenden?

Rainer: Im Prinzip sind hier alle Vereinsmitglieder aktiv beteiligt, die eine Funktion im Verein haben oder vor und während des Schützenfestes eine Aufgabe übernehmen. Man

kann also sagen, dass die ganze Schützengemeinschaft in Drüpplingsen am „Projekt Schützenfest“ beteiligt ist. Nur in und mit einer solchen Gemeinschaft ist die Bewältigung dieser Aufgaben überhaupt möglich.

Uli: Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest. Kannst Du diese Aussage bestätigen?

Rainer: Wenn Du mit dieser Frage auf den Start und den Umfang der Aufgabe hinaus willst - ja. Natürlich bin ich während des Schützenfestes mit einer Vielzahl von koordinierenden Aufgaben sehr gut ausgelastet. Aber bereits bei der Durchführung des Festes kommen erste Gedanken für das nächste Schützenfest ins Spiel. Das ist meistens der Fall, wenn sich Einsichten für mögliche Optimierungen ergeben. Ist das Fest dann vorbei, gilt es insbesondere zeitnah mit den Aufgaben zu starten, die eine langfristige orientierte vertragliche Vereinbarung erfordern.

Uli: Welche wesentlichen Meilensteine gibt es denn für die Vorbereitung und Durchführung des Schützenfestes?

Rainer: Schützenfesttermin, Kompanieapelle, Ehrungen und Beförderungen, Einladungen und Eintrittskarten, Zelt, Festwirt, Schausteller, Imbiss, Weinstand, Musik, Beschallungsanlage, Entsorgung, Anträge, Beschilderung, Sicherheit, Festschrift, Werbung, Kasse, Spielmannszug, Böllern und Vogelschießen, Kinderschützenfest, Dorfschmuckwettbewerb, Drüpplinger Überraschungen und eine Vielzahl weiterer, kleinteiliger Aufgaben.

Uli: Und die Aufgaben im Detail dazu?

Rainer: Wichtig ist zunächst eine langfristige Planung für den Termin des Schützenfestes. Der weit im Voraus festgelegte Termin ist Grundlage für eine vorausschauende Festgestaltung und ermöglicht es, bereits frühzeitig Aufgaben abzustimmen, Angebote einzuholen oder ggf. auch schon Verträge abzuschließen.

Den Auftakt zum Schützenfest bilden dann immer die Apelle der Kompanien. Hier sind die Kompanien unter der Leitung der Kompanieführungen eigenverantwortlich unterwegs und organisieren ihre jeweilige Veranstaltung. Als Vorsitzender bin ich gerne mit dem Vorstandsteam als Gast zum Mitfeiern dabei.

Zur Durchführung des Schützenfestes sind einige Aufgaben schon weit im Vorfeld umzusetzen. Hier ist zunächst das Zelt mit dem Festwirt zu nennen. Bisher konnten wir diese Dienstleistung immer aus einer Hand beziehen. Mit der Corona-Pandemie ist dies nun erstmalig für 2023 nicht mehr möglich. Der klassische Festwirt, der mit Zelt und Thekenmannschaft bisher für unsere Getränkeversorgung zuständig war, ist so nicht mehr ver-

ffügbar. Für das Schützenfest 2023 ist hier ein erhöhter Organisationsaufwand mit mehreren Partnern und auch mit Zusatzaufwand für den Verein notwendig.

Zunächst haben wir einen Lieferanten für das Festzelt. Dieser ist verantwortlich für den Auf- und Abbau des Zeltes, liefert Tische und Bestuhlung sowie die Bühnen mit an. Erste neue Aufgabe für den Verein: Tische aufstellen und Bestuhlung des Festzeltes müssen durch uns erfolgen. Für die Lieferung von Getränken und Theken ist nun ein weiterer Lieferant erforderlich. Daraus ergibt sich eine zweite neue Aufgabe für den Verein: Die Theken müssen durch uns in Zusammenarbeit mit dem Festwirt auf- und abgebaut werden. Und damit kommt der dritte Lieferant ins Spiel, der Festwirt. Auch hier haben wir für 2023 einen neuen Partner, der mit seinem Team an den Festtagen für die Ausgabe der Getränke und die Bewirtung der Gäste verantwortlich zeichnet. Aus dem Zusammenspiel von nunmehr drei unterschiedlichen Lieferanten anstatt bisher eines Festwirtes für alle diese Aufgaben, ergibt sich noch eine weitere neue Aufgabe: Drei anstatt bisher ein Vertragspartner mit der Notwendigkeit, die Vertragsinhalte detailliert aufeinander abzustimmen und dann die bisher aus einer Hand erfolgte Abwicklung dieser Aufgaben nun im Vorfeld und sicher auch in der konkreten Umsetzung zu koordinieren. Diese Aufgaben sind für den BSV völlig neu und ich hoffe, wir haben im Vorfeld alle Aspekte im Blick, damit der Festbetrieb wie in der Vergangenheit gewohnt reibungslos für alle Gäste abläuft.



Für den guten „gesprochenen“ Ton im Zelt waren wir mit Unterstützung durch einen Lieferanten bisher selbst verantwortlich. Hier beziehen wir aber in diesem Jahr auch noch zusätzlich die Ambiente- und Thekenbeleuchtung.

Neben den Ansprachen und Reden im Festablauf ist natürlich auch die Musik ein wesentlicher Bestandteil der Schützenfestparty in Drüpplingsen. Die Verträge mit den Bands für Freitag und Samstag werden bereits weit im Vorfeld des Festes vertraglich vereinbart. Hier konnten wir die gute Qualität aus den Vorjahren wieder für uns gewinnen. Das gilt auch für die DJ's am Sonntag und am Montag.

Mit der Beschallung der „Partypeople“ auf der Tanzfläche ist das Thema Musik aber nur zu einem Teil umgesetzt. Der Festablauf wird immer auch von einer Blasmusikkapelle begleitet, deren Aufgabe bereits mit dem Abholen des Königs und der Königin am Freitag beginnt. Die Kapelle begleitet auch die verschiedenen Umzüge während des Festes im Dorf, spielt während des Vogelschießens auf und ist auch Teil des Festumzuges und der anschließenden Musikparade am Schützenfestsonntag. Ich freue mich, dass diese Aufgabe in 2023 wieder von unseren Freunden der Musikkapelle Rückholz übernommen wird. Mit der Verpflichtung der Rückholzer ist selbstverständlich auch noch deren Transport, Unterbringung und Bewirtung zu organisieren.

Festumzug und Musikparade sind dann weitere Stichworte zum Thema Musik. Zu den meisten Musikkapellen pflegt der BSV bzw. die einzelnen Kompanien seit Jahren eine gute Beziehung, sodass diese von Jahr zu Jahr immer wieder bei uns in Drüpplingsen



aufspielen. Das gilt es entsprechend zu klären und dann in den organisatorischen Ablauf einzubinden. Für 2023 ist auch hier eine Änderung zu berücksichtigen. Wir werden erstmals seit Jahren für den Festzug nicht mehr zentral auf meinem Hof antreten, sondern die einzelnen Kompanien treten wie zu früheren Zeiten dezentral an unterschiedlichen Orten an. Wo genau dies sein wird, ist noch final zu klären und zu organisieren. Na ja, und zu guter Letzt kostet uns das Abspielen der Musik auch noch Geld - die GEMA lässt grüßen.

Auf keinen Fall fehlen darf auf einem Schützenfest in Drüpplingsen bei der Bewirtung auch die Möglichkeit zu Essen. „Schanzenbach“ heißt hier unser seit Jahren bewährter und allseits geschätzter Partner. Die Verträge sind gemacht und eine leckere „Currywurst mit Fritten Schranke“ wartet quasi schon auf uns. Abgerundet wird unser kulinarisches Angebot schon sehr lange durch den Weinstand des Weingutes Kallfels. Dazu gesellt sich dann noch der Schaustellerbetrieb Isken mit seinen Angeboten zum Schützenfest.

Für die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher setzen wir einen Sicherheitsdienst ein. Neben der Einlasskontrolle wird der Sicherheitsdienst in diesem Jahr auch erstmalig den Verkauf von Wertmarken für die Getränke übernehmen - eine weitere Neuerung für die Festorganisation 2023. Die Wertmarken werden übrigens für 2€ zum Verkauf stehen.

Auf Facebook bieten wir dazu wie in den Vorjahren auch wieder ein Gewinnspiel an, bei dem 50 Wertmarken auf den Gewinner oder die Gewinnerin warten. Wichtig ist auch die Verpflichtung eines Sanitätsdienstes, der für den Fall der Fälle stets vor Ort ist. Darüber hinaus ist mit der Polizei und der Feuerwehr eine Abstimmung zum Festablauf erforderlich. Für die Schützenumzüge ist Material zur Beschilderung und Sperrung der Straßen zu organisieren und auch das Festgelände und die Vogelstange sind durch Absperrungen zu sichern.

Eine weitere Aufgabe ist das Thema „Anträge“. Ein genereller Antrag für das Fest mit den wesentlichen Inhalten (Jugendschutz, Unterrichtung des Personals, Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen, Abgabe und Verzehr von Alkohol, Rauchen in der Öffentlichkeit, Auflagen zum Immissionsschutz, Auflagen zum Brandschutz, Gaststättenrecht, Tierhaltung, Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsbehörden, Arbeitsschutz, Baurecht, Abfallrecht, Sanitätswachdienst, Sanitäranlagen), die Genehmigung zum Böller- und Vogelschießen und für die Schützenumzüge einschließlich sonntäglicher Festzug sind für das Schützenfest zu stellen. Diese Aufgabe ist in den letzten Jahren nicht einfacher geworden und auch die Kosten für die Genehmigungen sind permanent gestiegen. Hier könnte ich mir als Unterstützung durch die Stadt und die beteiligten Behörden durchaus eine Verringerung

der Komplexität und auch eine Reduzierung der Gebühren vorstellen. Das würde uns bei der Erfüllung unserer ehrenamtlichen Aufgaben deutlich helfen.

Hinweise auf das Schützenfest in Drüpplingsen sind gewiss auch nötig, womit wir beim Thema Werbung wären. Neben dem bereits erwähnten Gewinnspiel auf Facebook sind hier Gestaltung, Druck und Verteilung von Flyern, Plakaten und Bannern zu organisieren. Auch „Wir Schützen“ ist Bestandteil dieser vorbereitenden Arbeiten mit dem Ziel, möglichst viele Gäste auf unserem Festgelände begrüßen zu dürfen.

Zu den Gästen gehören selbstverständlich auch unsere Freunde aus Halingen, Kesbern, Langschede und Sümmern. Hier gilt es rechtzeitig die entsprechenden Einladungen auszusprechen, auch wenn der Termin für das Schützenfest in Drüpplingsen hinlänglich bekannt sein sollte. Wir freuen uns auf eine hoffentlich große Anzahl von teilnehmenden Schützinnen und Schützen aus unserer Nachbarschaft und sind auf deren Bewirtung und das Miteinander feiern wie immer gut vorbereitet.

Immer mittendrin ist natürlich auch unser Spielmannszug. Mit den Festabläufen bestens vertraut und immer rechtzeitig für seine Einsätze zur Stelle, ist der organisatorische Aufwand hier für den Vorstand überschaubar. Und die Drüpplinger Überraschungen sind ja seit Jahren ein Knaller für den Montagabend. Da dürfen wir alle miteinander wieder gespannt sein.

Damit wären wir dann beim Vogelschießen und Böllern. Dafür ist die ARI zuständig. Ein seit Jahren eingespieltes Team, das seine Aufgaben kennt und eigenständig organisiert und durchführt. Schwarzpulver für das Böllern einkaufen, Vogelstange aufbauen, „Anböllern“ des Schützenfestes beim Abholen des Königs am Freitag, Vogelschießen für den Königsschuss am Freitag durchführen, Böllern nach dem Königsschuss, Böllern am Samstagmorgen, Vogelschießen für den Jugendkönigsschuss durchführen, Böllern nach dem Jugendkönigsschuss, Böllern am Sonntagmorgen, gemeinsam Böllern mit der ARI Sümmern zum Start des Festumzuges - das sind mit einem kurzen Blick die wesentlichen ARI-Aufgaben. Die Finalisierung des Vogelbaus organisiert übrigens das Königspaar mit unserem Vogelbauer.

Der Dorfschmuckwettbewerb ist bei der dafür zuständigen Jury in guten Händen. Hier sind lediglich die Preise in jedem Jahr neu zu organisieren. Auch das Kinderschützenfest wird eigenständig durch das dafür zuständige Team organisiert. Hier fällt ebenfalls eine Vielzahl von Aufgaben an, um für den Nachwuchs einen bunten und ereignisreichen Nachmittag zu gestalten. Kindervogelschießen, Showdarbietungen, Kinderkarten, Spiele, Luftballonwettbewerb oder Waffeln backen sind nur Beispiele für diese aufwendigen Arbeiten.



Mietpreise für die Räumlichkeiten des BSV Drüpplingsen

geeignet für Firmenfeste, Geburtstags- und private Feiern,
Tagungen, Jubiläen, Events, Schießsport und mehr,
Parkplätze vorhanden

	max Personen*	Mitglieder des BSV	Nicht-Mitglieder
Schützenhalle	bis 120	215,00 €	265,00 €
Schützenhalle und Patronenbar	120+30	265,00 €	315,00 €
Schützenhalle und Dorfhaus	120+50	380,00 €	485,00 €
Patronenbar	30	124,00 €	144,00 €
Schießstandmiete (+ Aufsicht)		3,00 € p. P.	6,00 € p. P.

Alle Preise verstehen sich inklusive Reinigung.

* Die Anzahl der Personen richtet sich nach der Tischformation.

Es besteht eine Bezugspflicht der folgenden Getränke:

Fassbier (Krombacher)	3,00 € pro Liter
Cola, Fanta, Sprite	1,50 € pro Liter
Wasser	1,20 € pro Liter
Flaschenbier	Preise auf Anfrage

Kontakt und Terminabsprache:

Wilhelm Bimberg (Termine) 02378 2354 oder 0170-9766141 E-Mail: wilhelm.bimberg@t-online.de

Olav Borth 02378 8530130 oder 01573-0777013 E-Mail: olavborth@arcor.de



www.bsv-druepplingsen.de



Uli: Damit haben wir einen Eindruck über die vielfältigen Aufgaben. Und Dein Zeitaufwand dafür?

Rainer: Den in eine Zahl zu fassen, ist sehr schwer. Außerdem habe ich dazu noch nie eine Aufzeichnung vorgenommen.

Uli: Wie alle Funktionsträger in unserem Verein bist auch Du ja ehrenamtlich tätig. Welche Motive liegen bei Dir dieser intensiven Arbeit für den BSV zugrunde?

Rainer: Ich bin quasi mit dem Verein groß geworden und seit meiner Kindheit für das Schützenwesen „infiziert“. Der BSV Drüpplingsen ist mir eine Herzensangelegenheit.

Uli: Danke für den Einblick in die Vorbereitung und Organisation für unser Schützenfest und danke für Dein umfassendes Engagement.

Rainer: Danke für die Gelegenheit, die Organisation eines Schützenfestes einmal ausführlich vorstellen zu können. Ich wünsche uns allen ein schönes, geselliges und vor allem traditionelles Schützenfest 2023!

Proklamationen





so wird gefeiert...







BAUUNTERNEHMEN
Olaf Drews e.K.
MEISTERBETRIEB

Werkstraße 16 - 58640 Iserlohn

@ info@drews-bau.de

www.drews-bau.de

☎ (0 23 71) 78 37 78

☎ (0 23 71) 78 49 79

☎ (0171) 99 65 243

NEUBAU . UMBAU . ANBAU
BAU-REPARATUREN ALLER ART

Ihr Partner für Getränke & Mehr

SCHULTE

GETRÄNKE & MEHR

info@getraenkeservice-schulte.de

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Veranstaltungsservice & Mietgut
- ✓ Individuelles Getränkesortiment
- ✓ Weinfach- & Hygieneberatung
- ✓ Marketing- & Serviceleistungen
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Lieferservice

✓ KOMPETENT

✓ SCHNELL

✓ ZUVERLÄSSIG

Getränke Schulte GmbH | Wintersohl 7 | 58791 Werdohl | Tel. 02392 8089 - 100 | Fax 02392 8089 - 122

Jubilare u. Ehrungen 2023

25 Jahre:

Oberleutnant Kai Brinkschulte
Volker-Ulrich Danielsmeier
Leutnant Jürgen Haase
Feldwebel Reiner Heinings
Oberfeldwebel Benedikt Lowinski
Leutnant Stefan Sinngrün

50 Jahre:

Oberleutnant Thomas Auth
Hauptmann Peter Brenken
Oberfeldwebel Frank Coerds
Ehrenoberstleutnant Jörg Elsner
Oberleutnant Axel Karnath
Oberleutnant Volker Lewe
Oberleutnant Hubert Lorenz
Oberleutnant Günther Reil
Oberleutnant Gerd Schneider
Oberleutnant Ralf Simon
Oberleutnant Heinrich Ueberacker
Oberleutnant Thomas Werner
Hauptmann Uwe Westermann

Schützenschnüre der Kompanien 2023

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Claudius Gattner 47 Ringe

Silberne Schützenschnur
Jean-Henrik Meise 46 Ringe

Grüne Schützenschnur
Christian Haase 46 Ringe

Jugendschützenklasse
kein Teilnehmer

Altersschütze
Bernd Balkenhoff 46 Ringe

Seniorenklasse
Andreas Mitze 45 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Andreas Coerds 50 Ringe

Silberne Schützenschnur
Nick Arndt 47 Ringe

Grüne Schützenschnur
Björn Sagner 46 Ringe

Jugendschützenklasse
Liass Neffin 44 Ringe

Altersschütze
Olaf Marko 43 Ringe

Seniorenklasse
Wilhelm Bimberg 45 Ringe

KK-Pokal
Andreas Coerds 92 Ringe

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Dietmar Werner 49 Ringe

Silberne Schützenschnur
Sven Westhelle 48 Ringe

Grüne Schützenschnur
Hermann Meermann jun. 47 Ringe

Jugendschützenklasse
Dustin Nobel 44 Ringe

Altersschütze
Thorsten Kitzig 47 Ringe

Seniorenklasse
Wolfgang Edelhoff 44 Ringe

4. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Angela Balkenhoff 48 Ringe

Silberne Schützenschnur
Martina Karnath 46 Ringe

Grüne Schützenschnur
Melanie Dieckmann 44 Ringe

Jugendschützenklasse
kein Teilnehmer

Altersklasse
Anja Heinings 43 Ringe

Seniorenklasse
Mathilde Bimberg 16 Ringe

Medaillenschießen 2023

Vizekönig

Michael Meermann 96 Ringe

Schützen-/Damenklasse

1. Nick Arndt 94 Ringe

2. Leon Seidler 94 Ringe

3. Jean-Henrik Meise 93 Ringe

Jugendschützenklasse

Mika Wallis 88 Ringe

Altersklasse

1. Hermann Meermann jun. 95 Ringe

2. Anja Heinings 94 Ringe

3. Thorsten Kitzig 94 Ringe

Seniorenklasse

1. Andreas Mitze 95 Ringe

2. Wolfgang Edelhoff 90 Ringe

3. Jörg Elsner 89 Ringe

Ältester Teilnehmer

Helmut Paulokat 60 Ringe

Bataillonsschützenschnur:

Jean-Henrik Meise 48 Ringe

Wanderpokalschießen 2023

Das Wanderpokalschießen fand am 26.03.2023 statt.

Sieger wurde die 1. Kompanie mit 189 Ringen, den 2. Platz belegte mit 180 Ringen die 3. Kompanie. Der 3. Platz ging mit 179 Ringen an die 4. Kompanie, vor der 2. Kompanie mit 170 Ringen.

Die siegreichen Schützen der 1. Kompanie: Jean-Henrick Meise, Andreas Mitze, Christian Haase, Jörg Schimmel



Wanderpokalschießen des Spielmannszug am 1. Mai 2023

1. Platz:	Angi Balkenhoff	97 Ringe
2. Platz:	Alex Kons	93 Ringe
3. Platz:	Michael Meermann	93 Ringe
Schwarzer Orden:	Christian Braun	74 Ringe

DER DEFENDER 130

UNAUFHALTSAM.
KOMFORTABEL.



Komfortabel und luxuriös – und auch mit verlängerter Karosserie in jedem Terrain beeindruckend souverän. Der Defender 130 bietet mit seinem geräumigen Interieur und den acht Plätzen viel Platz für Familienabenteuer und Entdeckungstouren. Die neue Modellversion vervollständigt als größtes Mitglied die Defender Familie. Groß. Kraftvoll. Und dennoch anmutig.

Erfahren Sie mehr über die Vorzüge des Defender 130 bei uns im Haus.

BRITISH OFF ROAD CARS PÜTTER GMBH

Masteweg 2, 58640 Iserlohn

Tel.: 02371-4951, E-Mail: info@puetter.de

puetter.de



**Bequem
eingrichtet.
Sicher finanziert.**

**Kredit auf
Nummer
Sparkasse.**

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-iserlohn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Iserlohn**